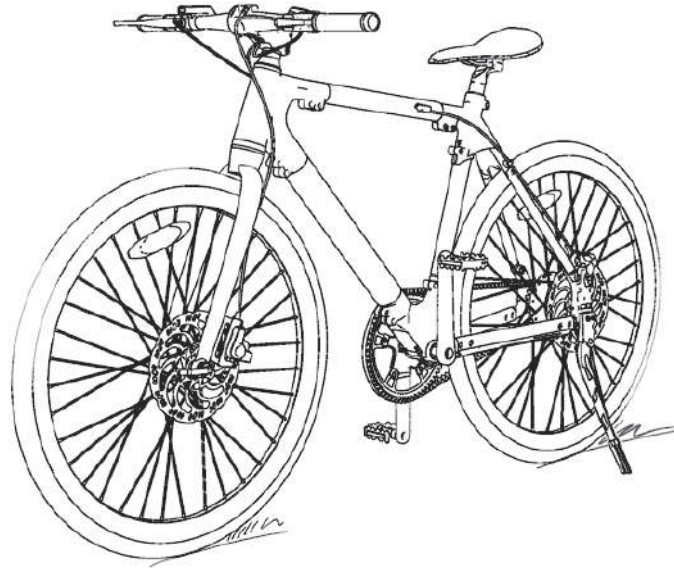


City Vanture

BENUTZERHANDBUCH



VANPOWERS

Inhalt

Paketinhalt	2
Kontaktaufnahme mit Vanpowers	8
Allgemeine Warnung	9
Abmessungen	12
Montageanleitung	
Hinweis vor der Montage	13
SCHRITT 1: Einbau des Rahmens	15
SCHRITT 2: Einbau der Gabel und des Lenkers	30
SCHRITT 3: Einbau des Sitzes und Einsetzen der Sattelstütze	33
SCHRITT 4: Einbau der Kurbel und des Kettenblatts	36
SCHRITT 5: Einbau des Hinterrads und des Riemens	37
SCHRITT 6: Anschluss des Motorkabels und Befestigung der Kabelführung	45
SCHRITT 7: Einbau der Hinterradbremse	47
SCHRITT 8: Einbau des Ständers	51
SCHRITT 9: Einbau des Vorderrads	52
SCHRITT 10: Einbau des Bremshebels	54
Einbau des Bremshebels (Tektro-Bremse)	55
Einbau des Bremshebels (Magura-Bremse)	56
SCHRITT 11: Kabelmanagement	57
SCHRITT 12: Einbau der Pedale	59
SCHRITT 13: Einstellen des Lenkerwinkels	60
SCHRITT 14: Einstellen des Sattelwinkels und der Sitzrohrhöhe	61
Wartung	63
Service-Informationen	71
Gewährleistung	73

Paketinhalt

1. Zubehör-Box
2. Fahrradteile

Überprüfen Sie die gesamte Verpackung und achten Sie auf die Vollständigkeit aller Einzelteile.

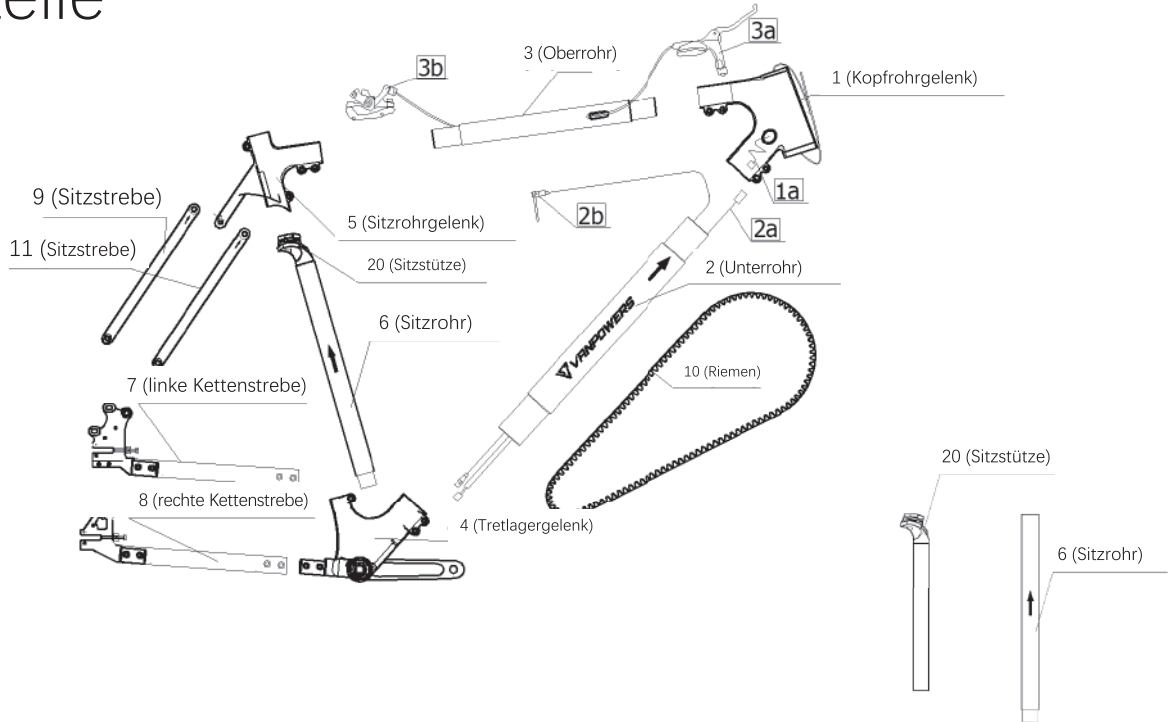
Bitte öffnen Sie alle Packungen, nehmen Sie die Teile vorsichtig heraus und überprüfen Sie den gesamten Inhalt gemäß den Informationen auf den Seiten 3-6. Sollten Teile fehlen oder beschädigt sein, wenden Sie sich bitte an das Vanpowers Bike Kundendienst-Center.

1. Fahrradteile

Die Fahrradteile umfassen insgesamt 20 Einzelteile. Auf jedem Teil ist ein Nr.-Etikett und auf einigen ein Pfeil-Etikett. Bitte bewahren Sie diese Etiketten bis zum Ende der Installation auf.

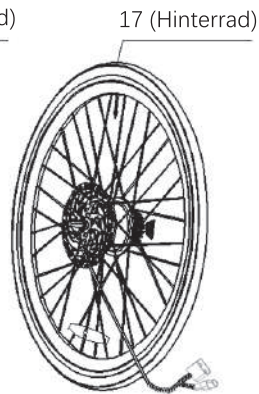
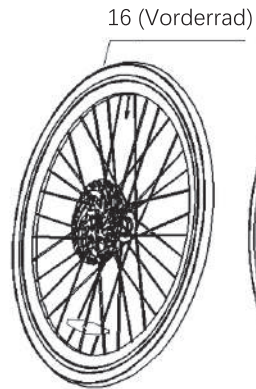
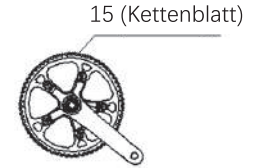
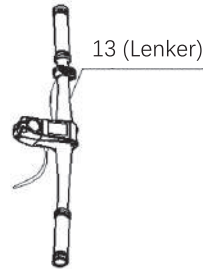
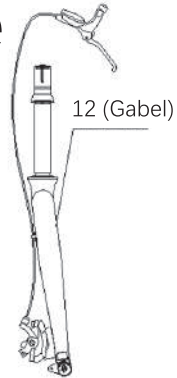
Anmerkungen:

- Teil 4 ist in einer eigenen Schachtel. Bitte die schwarze Kappe abziehen und entsorgen.
- Das Klebeband auf Teil 6 bitte bis zum Ende der Installation belassen.
- Teil 20 ist in Teil 6 drin.



1. Fahrradteile

Anmerkung:
Teil 17 ist das Hinterrad
mit einem Kabel.



2. Zubehör-Box



Klingel



Pedale



Ladegerät



Ladegerät-Anleitung



Front-Reflektor



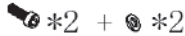
*1
Kurbelbolzen M8



*2
Griff-Endkappen, nur für die
Version mit Tektro-Bremse



Heck-Reflektor



*2 + *2
Ständerbolzen M6x18 Unterleg-
scheiben M6



*1
Kabeleinführung am Oberrohr



*5
Front-Kabelbügel



Display-Anleitung



*4
Bolzen für R-Dichtung
M4x12



*1
C-Kabelbügel



Bremse-Anleitung



*2
Bolzen für Kabelführung
M2,5x4



*1 + *1
Rahmen-Ersatzbolzen M6x22 Rahmen-Ersatzmutter M6



*1
Kabelführungs-Ersatzbolzen
M2,5x4



Riemen-Anleitung

2. Zubehör-Box



0,12 Zoll (3 mm) Inbusschlüssel



0,16 Zoll (4 mm) Inbusschlüssel



0,16 Zoll (4 mm) Inbusschlüssel



0,20 Zoll (5 mm) Lang-Inbusschlüssel



0,24 Zoll (6 mm) Lang-Inbusschlüssel



0,32 Zoll (8 mm) Lang-Inbusschlüssel



T25 Torx-Schlüssel (nur für Magura Bremse)



Kreuzschlitzschraubendreher



19er Gabel-Ringschlüssel



13er/15er Gabelschlüssel

3. Anhang Fahrradteile

In der folgenden Installationsanleitung werden Abkürzungen für die Namen der Teile verwendet. (siehe die Tabelle für Details)

NR.	TEIL	REFERENZ
1	Kopfrohgelenk	Teil 1
2	Unterrohr	Teil 2
3	Oberrohr	Teil 3
4	Tretlagergelenk	Teil 4
5	Sitzrohgelenk	Teil 5
6	Sitzrohr	Teil 6
7	Linke Kettenstrebe	Teil 7
8	Rechte Kettenstrebe	Teil 8
9	Sitzstrebe	Teil 9
10	Riemen	Teil 10
11	Sitzstrebe	Teil 11
12	Gabel	Teil 12
13	Lenker	Teil 13
14	Sitz	Teil 14
15	Kettenblatt	Teil 15
16	Vorderrad	Teil 16
17	Hinterderrad	Teil 17
18	Kabelführung	Teil 18
19	Ständer	Teil 19
20	Sitzstütze	Teil 20

Kontaktaufnahme mit Vanpowers

Vanpowers Bike USA

Vanpowers Bike Service Center

1120 US-22 BRIDGEWATER TOWNSHIP, NJ 08807, USA

1 (800) 819-5929

service@vanpowers.bike

www.vanpowers.bike

Bevollmächtigter Vertreter in der EU

Name des Unternehmens: Like Sun GmbH

Adresse: Planckstr.59 45147 Essen

E-Mail: ec-connection@web.de

Telefon: +49 1726894470



CE UK CA FC RoHS MADE IN CHINA



VANPOWERS

Mega-Power | Mit Leichtigkeit

Allgemeine Warnung



ACHTUNG: Tragen Sie einen Schutzhelm!

Zur Verringerung der Verletzungsgefahr ist beim Fahren ein geeigneter Helm zu tragen!



Unfall- und Verletzungsgefahr

- Falsche Bedienung des Fahrrads aufgrund mangelhafter Kenntnisse kann zu Unfällen führen. Machen Sie sich vor der Fahrt mit den Funktionen des Fahrrads vertraut.
- Machen Sie sich vorab mit dem Bremshebel vertraut, wenn Sie die Stellung der Vorder- und Hinterradbremse nicht genau kennen. Bitte justieren Sie sie auch vor der Fahrt entsprechend.
- Überprüfen Sie bitte, ob die Bremsen richtig eingestellt sind und gut funktionieren.



ACHTUNG: Fahrradteile dürfen nicht zu fest angezogen sein, z. B. Schrauben, Muttern, die Vorderradnabe, das Hinterrad, Lenkmechanismen (Lenker, Vorbau), das Bremssystem, das Antriebssystem, Pedale usw.

Um die Verletzungsgefahr zu verringern, stellen Sie sicher, dass alle Fahrradteile fest und korrekt befestigt sind und dass keine Teile verloren gegangen, gebrochen oder anderweitig beschädigt sind.

Allgemeine Warnung



ACHTUNG: Dieses Fahrrad ist für Erwachsene bestimmt. Kinder dürfen nur unter der Aufsicht von Erwachsenen fahren.

Um die Unfall- und Verletzungsgefahr zu verringern, halten Sie das Fahrrad und seine Bauteile von Kindern unter 3 Jahren fern.



ACHTUNG: Fahrradteile können durch unsachgemäßen Gebrauch beschädigt werden. Unfall- und Verletzungsgefahr!

- Nicht über Rampen oder Erdhügel fahren.
- Nicht für Cross-Country-Touren benutzen.
- Nicht über Treppen, Felsen oder andere Stufen mit einer Höhe über 15cm fahren.



Unsachgemäße An- oder Umbauten am Fahrrad und falsches Zubehör können zu Fehlfunktionen des Fahrrads führen.

Um die Unfall- und Verletzungsgefahr zu verringern, fügen Sie kein zusätzliches Zubehör hinzu, das nicht vom Verkäufer oder ohne dessen Zustimmung erworben wurde, wie z. B. Kindersitze, Anhänger usw.

Allgemeine Warnung



ACHTUNG: Fahren Sie das Fahrrad nicht in einer riskanten Weise.

Um die Unfall- und Verletzungsgefahr zu verringern, fahren Sie das Fahrrad nur auf die korrekte Weise. Stellen Sie sicher, dass Sie in der Lage sind, das Fahrrad zu kontrollieren, und versuchen Sie keine gefährlichen Aktionen, wie z. B. Fahren ohne Hände, Sprünge und Radschläge.



GEFAHR: Mangelnde Wartung des Fahrrads birgt Unfall- und Verletzungsgefahr

Überprüfen Sie das Fahrrad vor jeder Fahrt, insbesondere die Funktion der Bremsen, die Abnutzung und den Luftdruck der Reifen, den Zustand der Schrauben und Muttern, die Lenkung und die Federspannung.

Wenn Sie während der Fahrt ein ungewöhnliches Geräusch hören, halten Sie sofort an und überprüfen Sie das gesamte Fahrrad.



ACHTUNG: Halten Sie sich unbedingt an die örtlichen Rechtsvorschriften.

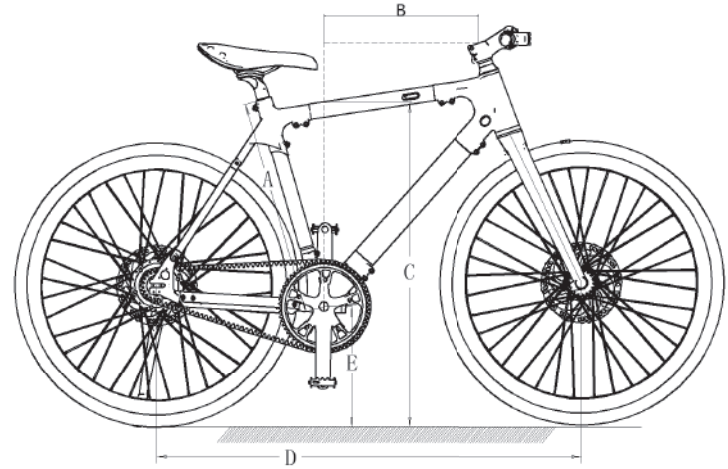
Es drohen Bußgelder und Beschlagnahmung!

Stellen Sie vor der Fahrt sicher, dass das Fahrrad die örtlichen Sicherheitsvorschriften erfüllt.

Abmessungen

Nun zur Geometrie des Fahrrads.

Die Wahl der richtigen Größe garantiert die Sicherheit und den Komfort beim Fahren Ihres Elektrofahrrads. Bitte holen Sie sich professionelle Hilfe, wenn Sie nicht sicher sind, welche Größe Ihnen gut passt.



Rahmengröße		21 Zoll (53 cm)	
Empfohlene Fahrergröße		5'8" – 6'3"	170 cm – 190 cm
A	Sitzrohr-Länge	21 Zoll	533 mm
B	Reichweite	15,3 Zoll	389 mm
C	Stehhöhe	31,9 Zoll	810 mm
D	Radstand	40,7 Zoll	1034 mm
E	Tretlager-Höhe	11,4 Zoll	290 mm

Montageanleitung

Hinweis vor der Montage

1. Bitte befolgen Sie strikt die Installationsschritte in der Anleitung. In Anbetracht der Tatsache, dass einige Benutzer keine Fachleute auf dem Gebiet der Elektrofahrräder sind, versucht dieses Handbuch, keine Fachbegriffe zu verwenden. Wenn Sie etwas nicht verstehen, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst oder suchen Sie professionelle Hilfe.
2. Beim Anziehen aller Schrauben ist darauf zu achten, dass die Gewinde der Schrauben und Muttern vollständig eingepasst sind, da sonst die Schrauben verrutschen und bestimmte Teile des Rahmens nicht mehr fest verbunden werden können.
3. Wenn Sie alle Schritte selbstständig ausführen können, nur indem Sie die Anleitung lesen, zeigt dies, dass Sie ein fortgeschrittener Elektrofahrrad-Enthusiast sind.

Montageanleitung

Hinweis vor der Montage

4. Bitte achten Sie genau auf die Einbaurichtung der vorinstallierten Sicherungsschrauben an Teil 1, Teil 4 und Teil 5. Sollten sie während des Einbaus herausfallen, drehen Sie sie bitte in der in Abb. 0 gezeigten Richtung wieder ein.

Beachten Sie, dass die Abschrägung der Sechskantmutter nach außen zeigt, wie in Abb. 0 gezeigt.

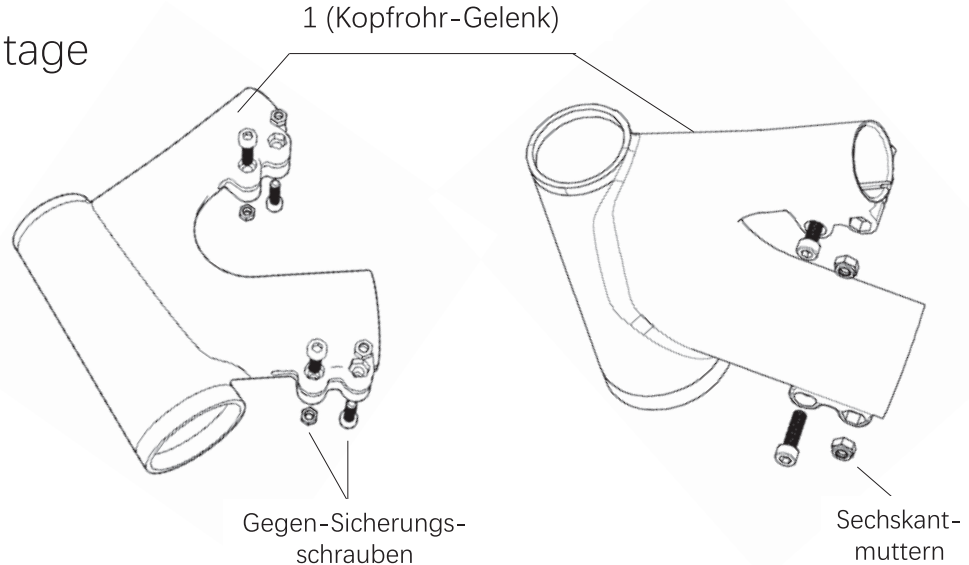


Abb. 0

Montageanleitung

SCHRITT 1: Einbau des Rahmens

1. Suchen Sie die Teile 1-11 und ordnen Sie sie wie in Abb. 1 gezeigt an.
- a. Nehmen Sie Teil 20 aus Teil 6 heraus.
- b. Richten Sie Teil 3-3a auf Teil 1.
- c. Richten Sie den Pfeil auf Teil 2 in Richtung Teil 1.
- d. Richten Sie die Pfeile von Teil 9 und Teil 11 auf Teil 5.

Hinweis: Teil 3-3a ist der Bremshebel.

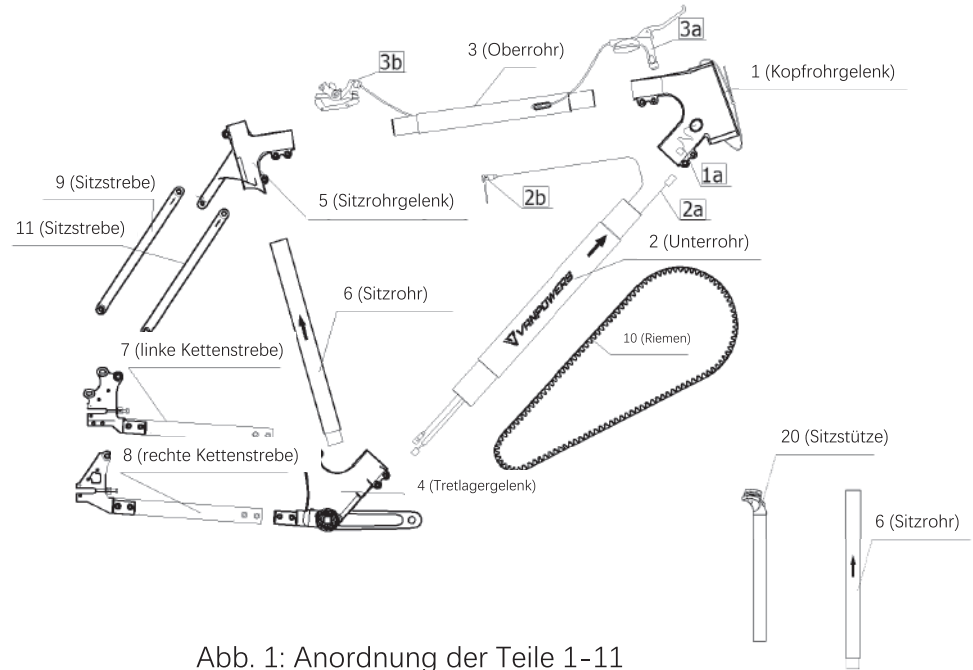


Abb. 1: Anordnung der Teile 1-11

Montageanleitung

2: Verbinden Sie Teil 1 und Teil 2

- a. Achten Sie darauf, dass der Ladeanschluss von Teil 1 zu Ihnen zeigt, wie in Abb. 2 gezeigt.
- b. Fädeln Sie Teil 2-2b (mit dem Kabelbinder daran) durch Teil 1-1b, wie in Abb. 3 gezeigt.
Tipp: Bitte lassen Sie den Kabelbinder dran, da er für die weiteren Schritte verwendet wird.
- c. Ziehen Sie das Ladefederkabel (1a) aus Teil 1 heraus, verbinden Sie es mit dem Ladekabel (2a) und vergewissern Sie sich, dass beide vollständig miteinander verbunden sind, wie in Abb. 3 gezeigt.

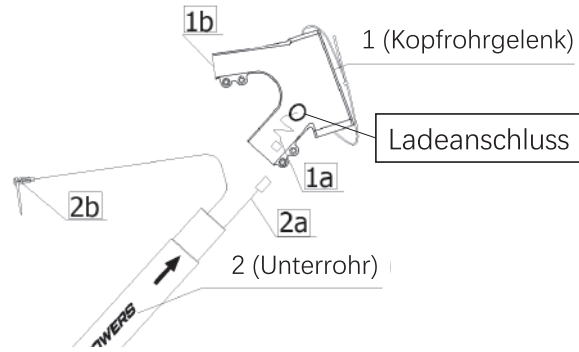


Abb. 2

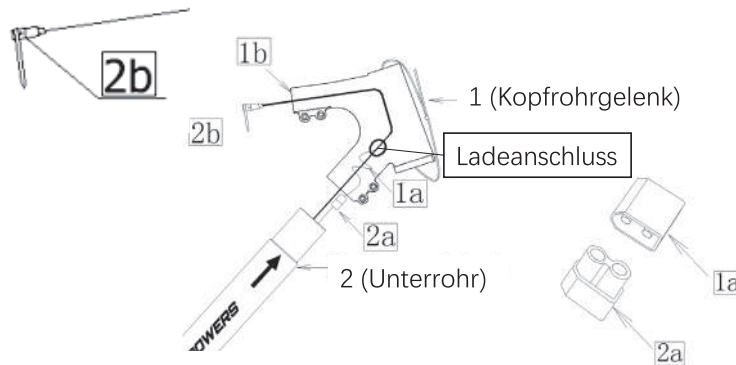


Abb. 3

Montageanleitung

- d. Setzen Sie Teil 2 in Teil 1 ein, aber ziehen Sie die Schrauben Ⓐ und ⓐ, die bereits an Teil 1 angebracht wurden, noch nicht fest, wie in Abb. 4 gezeigt.

Hinweis: Achten Sie darauf, dass das Logo auf Teil 2 und der Ladeanschluss auf Teil 1 in einer direkten Linie liegen.

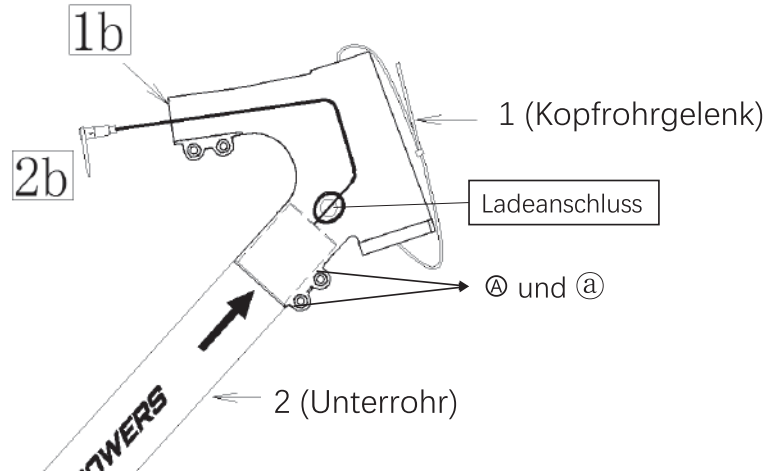


Abb. 4. Einsetzen von Teil 2 in Teil 1

Montageanleitung

3: Verbinden Sie Teil 1 und Teil 3

- a. Fädeln Sie Teil 2b mit Hilfe des Kabelbinders an 2b aus dem Kabelloch an Teil 3 heraus, wie in Abb. 5 gezeigt. Jetzt können Sie den Kabelbinder entfernen. Seien Sie vorsichtig mit dem Stecker.
- b. Setzen Sie Teil 3 in Teil 1 ein, aber ziehen Sie die Schrauben © und ⓓ noch nicht fest, wie in Abb. 6 gezeigt.

Hinweis: Achten Sie darauf, dass das Kabelloch parallel zur Ausrichtung des Logos und des Ladeanschlusses ist.

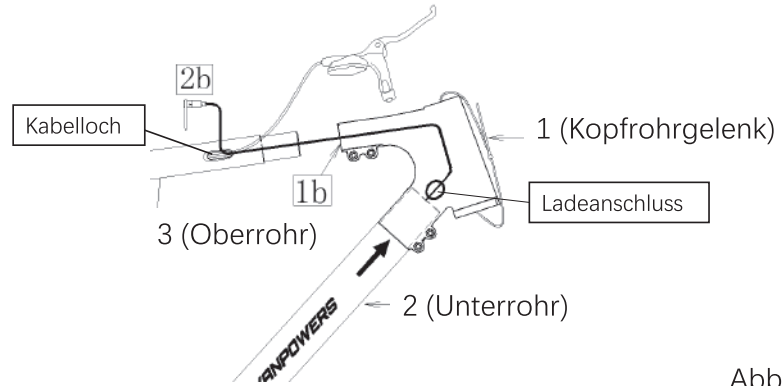


Abb. 5

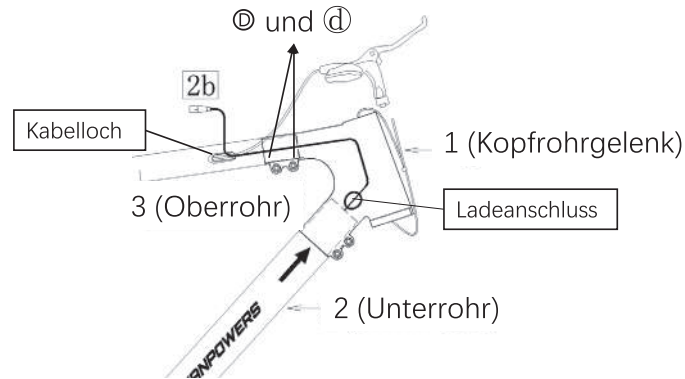


Abb. 6

Montageanleitung

4: Verbinden Sie Teil 2 und Teil 4

- a. Entfernen Sie die 4 Schrauben mit einem 3mm-Inbusschlüssel und nehmen Sie die Abdeckung (4a) von Teil 4 ab, wie in Abb. 7 gezeigt. Hinweis: Verlieren Sie die 4 Schrauben und die Abdeckung (4a) nicht.
- b. Drehen Sie Teil 4, wie in Abb. 8-1 gezeigt. Setzen Sie Teil 2 in Teil 4 ein und fädeln Sie dabei die Kabel von Teil 2 durch das rechteckige Loch in Teil 4 und wieder heraus, wie in Abb. 8-2 gezeigt. Hinweis: Ziehen Sie die Schrauben ① und ② an Teil 2 noch nicht fest.

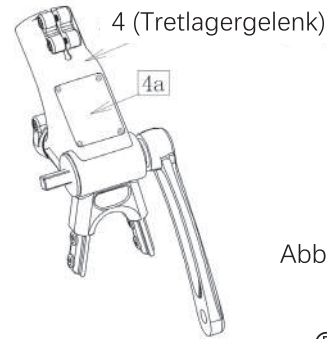


Abb. 7

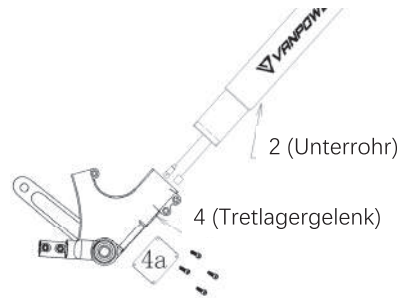


Abb. 8-1

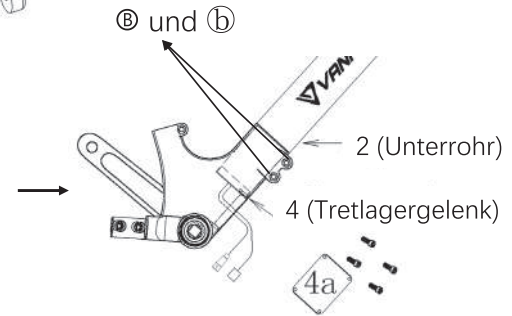


Abb. 8-2

Montageanleitung

5: Verbinden Sie Teil 5 und Teil 6

- a. Vergewissern Sie sich, dass Sie Teil 20 bereits aus Teil 6 herausgenommen haben, wie in Abb. 9 gezeigt.
- b. Setzen Sie Teil 6 in Pfeilrichtung in Teil 5 ein, wie in Abb. 10-1 gezeigt.
- c. Justieren Sie die Höhe von Teil 6 und positionieren Sie es etwa 30mm höher als Teil 5, wie in Abb. 10-2 gezeigt.

Hinweis: Ziehen Sie nicht erst die Schraube ① an, da diese bereits an Teil 5 vorinstalliert ist.

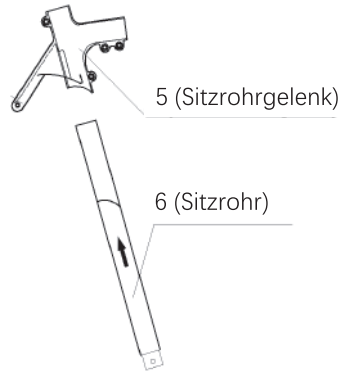


Abb. 10-1

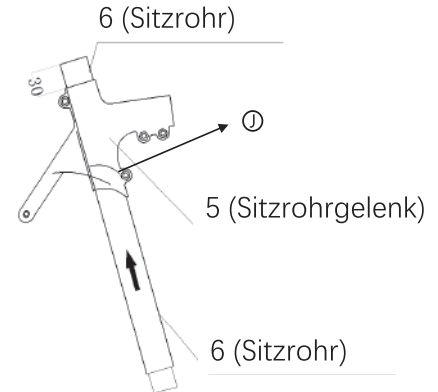


Abb. 10-2

Montageanleitung

6: Verbinden Sie Teil 5 und Teil 3

a. Setzen Sie Teil 3 in Teil 5 ein, wie in Abb. 11 gezeigt.

Hinweis: Ziehen Sie die Schrauben © und © noch nicht fest.

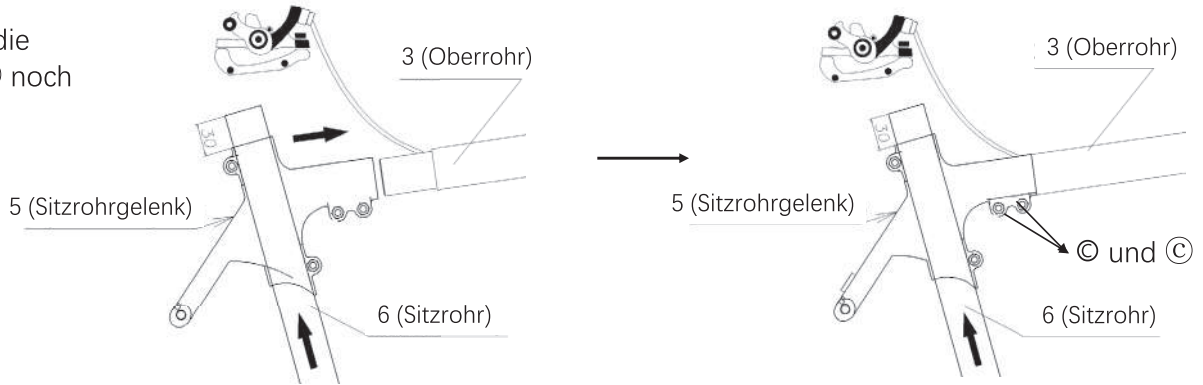


Abb. 11

Montageanleitung

7: Verbinden Sie Teil 6 und Teil 4

a. Betrachten Sie den Rahmen von hinten und justieren Sie den Winkel von Teil 6 und Teil 4 so, dass sie in einer geraden Linie liegen, wie in Abb. 12 gezeigt.

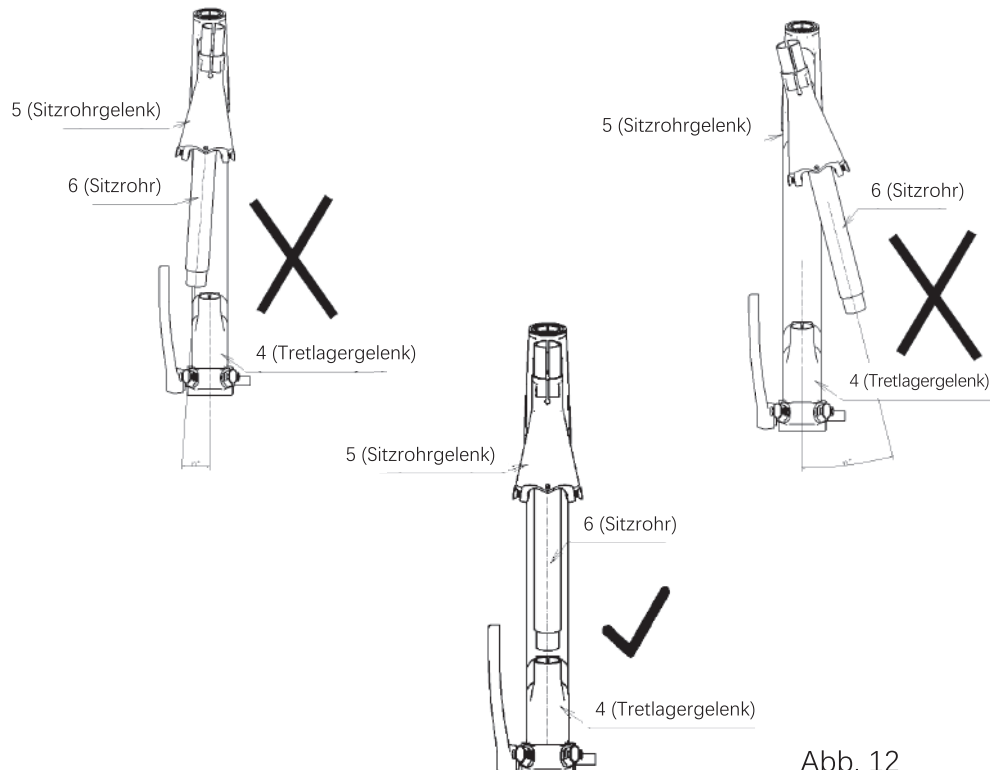


Abb. 12

Montageanleitung

b. Setzen Sie Teil 6 in Teil 4 ein, bis kein Spalt mehr dazwischen ist, wie in Abb. 13 gezeigt. Ziehen Sie die Schraube © noch nicht fest.

Hinweis: Drehen Sie beim Einsetzen von Teil 6 in Teil 4 das Teil 6 und drücken Sie es gleichzeitig vorsichtig nach unten.

Die 30mm von Teil 6, die beim letzten Schritt durch Teil 5 sichtbar waren, sind nicht mehr sichtbar, wenn Teil 6 fest in Teil 4 eingesetzt ist.

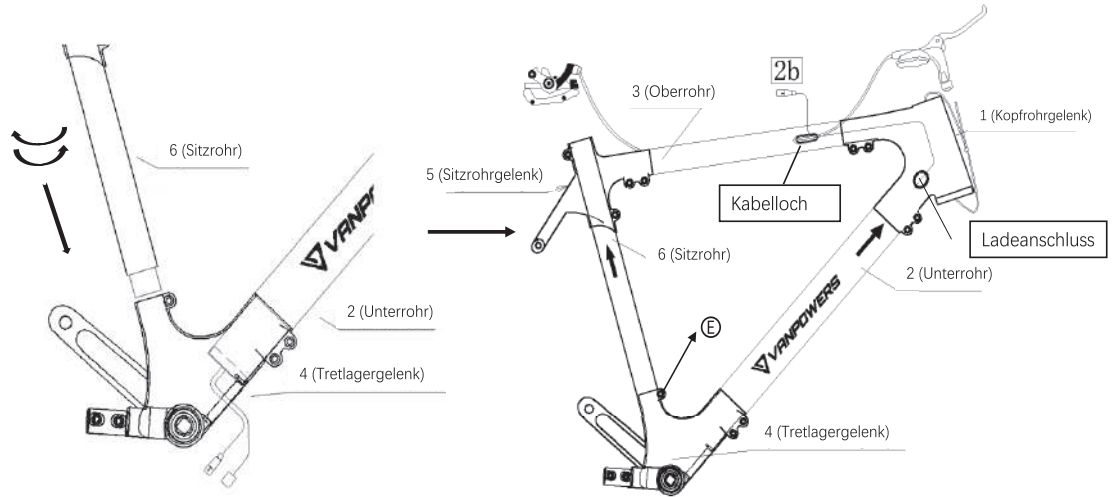


Abb. 13

Montageanleitung

8: Die Schrauben am vorderen Dreieck festziehen.

a. Befolgen Sie die folgenden Anweisungen, bevor Sie die Schraube anziehen :

a-1. Stellen Sie sicher, dass der Ladeanschluss von Teil 1, das Logo von Teil 2, das Kabelloch von Teil 3 und der Pfeil von Teil 6 auf der gleichen Ebene liegen, wie in Abb. 14-1 gezeigt.

a-2. Stellen Sie den Rahmen, wie in Abb. 14-1 gezeigt, aufrecht hin, betrachten Sie ihn von hinten, und stellen Sie sicher, dass die Schlitz von Teil 6 und Teil 5 sich decken, wie in Abb. 14-2 gezeigt.

Tipp: Wenn sie sich nicht decken, drehen Sie Teil 6 leicht, bis sich die Schlitz überlappen. Es ist normal, wenn die oberen Enden von Teil 6 und Teil 5 nicht bündig sind.

b. Stellen Sie sicher, dass es keinen Spalt zwischen Teil 1 und Teil 6 gibt. Andernfalls drücken Sie sie fest, bis der Spalt dicht ist.

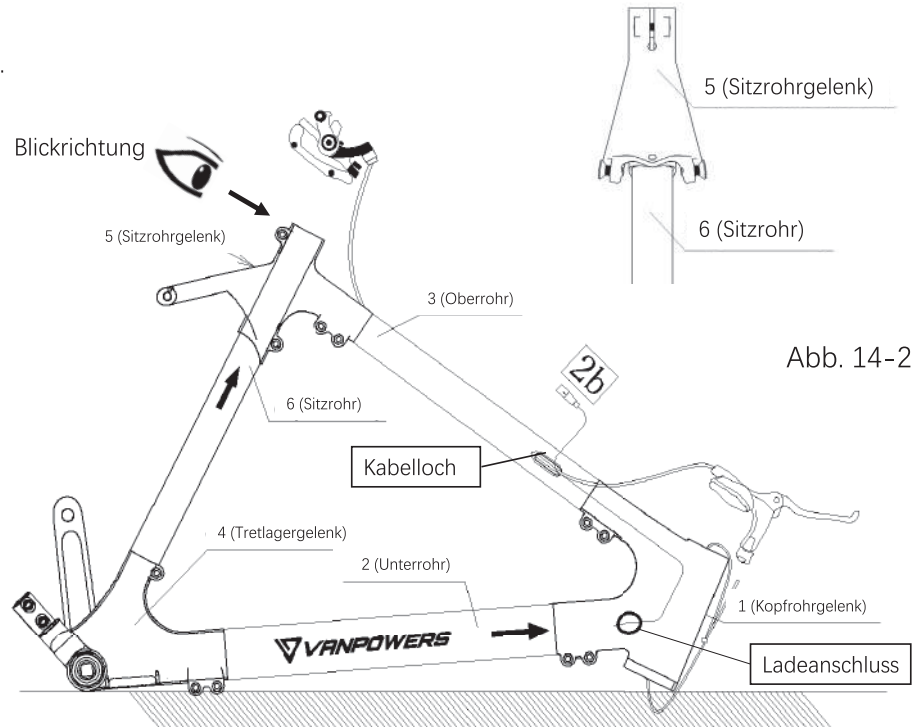


Abb. 14-1

Montageanleitung

c. Richten Sie den Rahmen, wie in Abb. 15 gezeigt, so auf, dass sich der Ladeanschluss am Kopfrohr oben befindet. Benutzen Sie das Gewicht des Rahmens, um die Verbindungen zwischen verschiedenen Komponenten festzuziehen.

d. Stellen Sie sicher, dass die Richtung des Logos auf Teil 2 und die Richtung von Teil 3 auf der gleichen Ebene liegen.

e. An der Verbindung der einzelnen Teile darf kein sichtbarer Spalt vorliegen. Wenn beim Anziehen der Schraube ein Spalt zu sehen ist, drücken Sie sie fest zusammen, bis der Spalt weg ist.

f. Nachdem die oben genannten Vorgänge gemäß den Anforderungen abgeschlossen sind, ziehen Sie die Schrauben in der Reihenfolge A → B → C → D → a → b → c → d an, und ziehen Sie sie erneut mindestens 5 Mal nach, bis sie fest angezogen sind.

Hinweis: Während des Anziehens werden Sie feststellen, dass nach einer Runde die zuvor angezogenen Schrauben weiter angezogen werden können. Das ist normal. Erfahrungsgemäß muss die Schraube mindestens 5 Mal nachgezogen werden.

g. Ziehen Sie die Schraube © an.

⚠ ACHTUNG: Das Festziehen des Rahmens ist für die Fahrsicherheit sehr wichtig. Bitte befolgen Sie die Arbeitsanweisungen. Wenn Sie diese Schritte nicht selbst ausführen können, bitten Sie um professionelle Hilfe.

Hinweise:

- Das Anzugsmoment aller Schrauben muss mind. 20 N·m betragen.
- Der Inbusschlüssel muss bis zum Anschlag in den Sechskantschraubenkopf geschoben und dann gedreht werden, um ein Abrutschen zu verhindern.

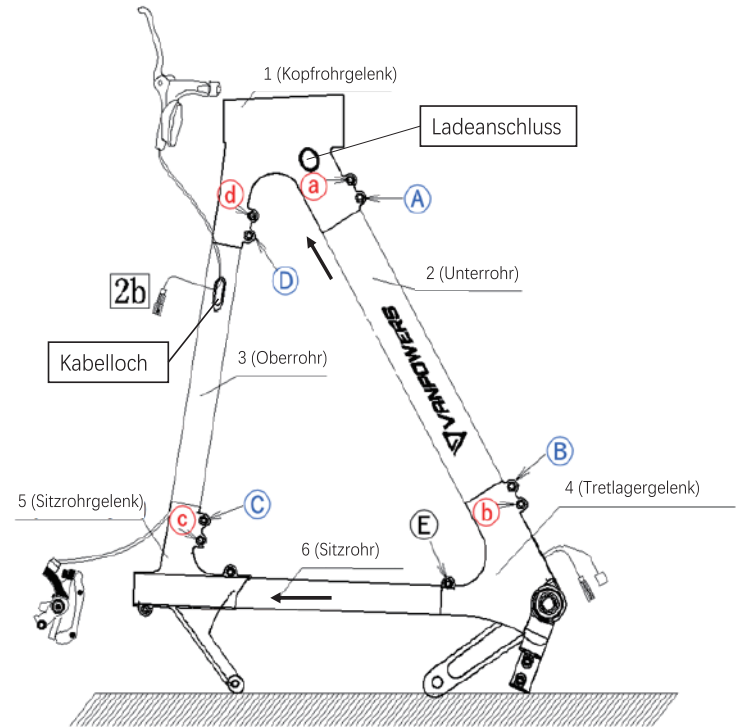


Abb. 15: Das vordere Dreieck aufrecht hinstellen, die Schrauben in der Reihenfolge A → B → C → D → a → b → c → d mind. 5 Mal anziehen, dann die letzte Schraube © festziehen.

Montageanleitung

9: Verbinden Sie Teil 7 und Teil 8 mit Teil 4

a. Drehen Sie das Fahrrad wie in Abb. 16-1 gezeigt. Entfernen Sie mit Hilfe von zwei 4mm Inbusschlüsseln die vier vor-befestigten Schrauben ⊗ an Teil 4.

Tipp: Die Schraube ⊗ ist eine Inbusschraube. Wenn nur ein 4mm-Inbusschlüssel verwendet wird, kann sie verrutschen. Verwenden Sie zwei 4mm-Inbusschlüssel, einen zum Fixieren und einen zum Drehen. So kann die Schraube leichter entfernt und fest angezogen werden. Die Arbeitsweise ist in Abb. 16-3 gezeigt.

b. Fügen Sie Teil 7 und Teil 8 in Teil 4 ein, wie in Abb. 16-1 gezeigt.

Hinweis: Teil 7 und Teil 8 sind unterschiedlich, und Teil 7 ist die linke Seite.

c. Ziehen Sie die vier Schrauben ⊗ zurück, aber noch nicht fest. Achten Sie darauf, dass Teil 7 und Teil 8 noch etwas beweglich sind und später angezogen werden können, wie in Abb. 16-2 gezeigt.

Hinweis: Der Sockelteil der Innensechskantschraube muss sich innerhalb von Teil 7 und Teil 8 befinden, wie in Abb. 16-3 gezeigt.

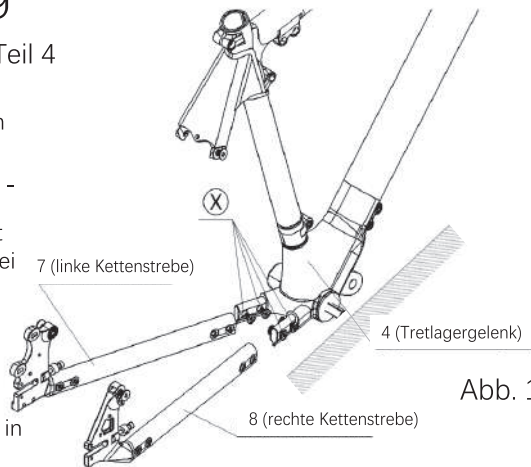


Abb. 16-1

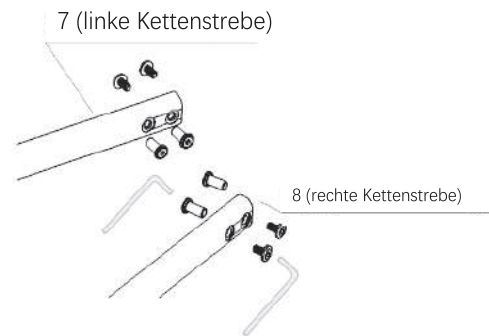


Abb. 16-3

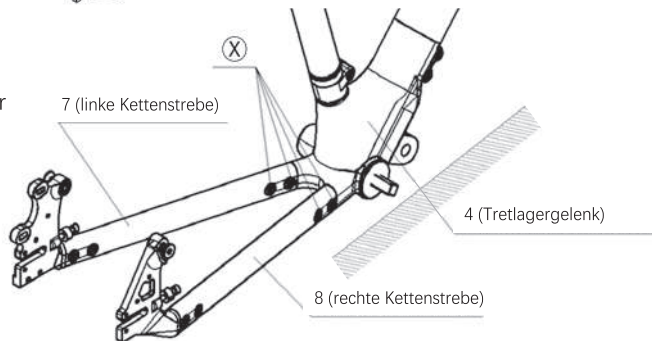


Abb. 16-2

Montageanleitung

10: Platzieren Sie den Riemen

a. Kreuzen Sie Teil 10 in Teil 8,
wie in Abb. 17 gezeigt.

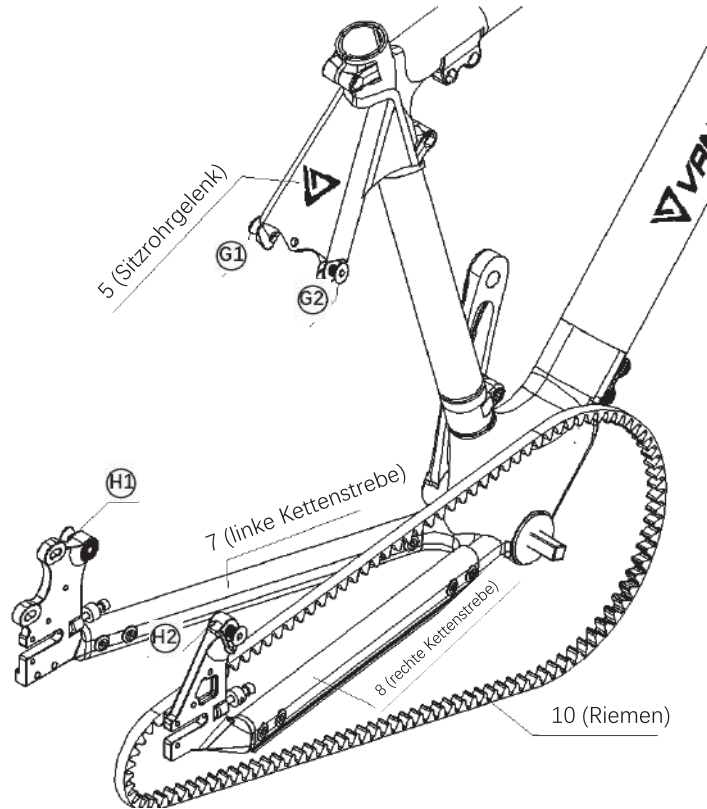


Abb. 17

Montageanleitung

11: Verbinden Sie Teil 9 und Teil 11 mit Teil 5

a. Verwenden Sie einen 5mm-Inbusschlüssel, um die vorgesicherten Schrauben G1, G2 und H1, H2 zu entfernen. Beachten Sie, dass die Längen unterschiedlich sind, und achten Sie auf die richtige Einbaurichtung der Muttern H1 und H2, wie in Abb. 18-1 gezeigt.

b. Montieren Sie Teil 9 und Teil 11, wie in Abb. 18-2 gezeigt. Bringen Sie G1, G2 und H1, H2 wieder in ihre ursprüngliche Position, wie in Abb. 18-2 gezeigt. Ziehen Sie die Schrauben noch nicht fest, nur soweit, dass sie nicht herunterfallen.

Hinweis: Bei der Installation von Teil 9 und Teil 11 kann es sein, dass sie mit Gewalt installiert werden müssen, was normal ist.

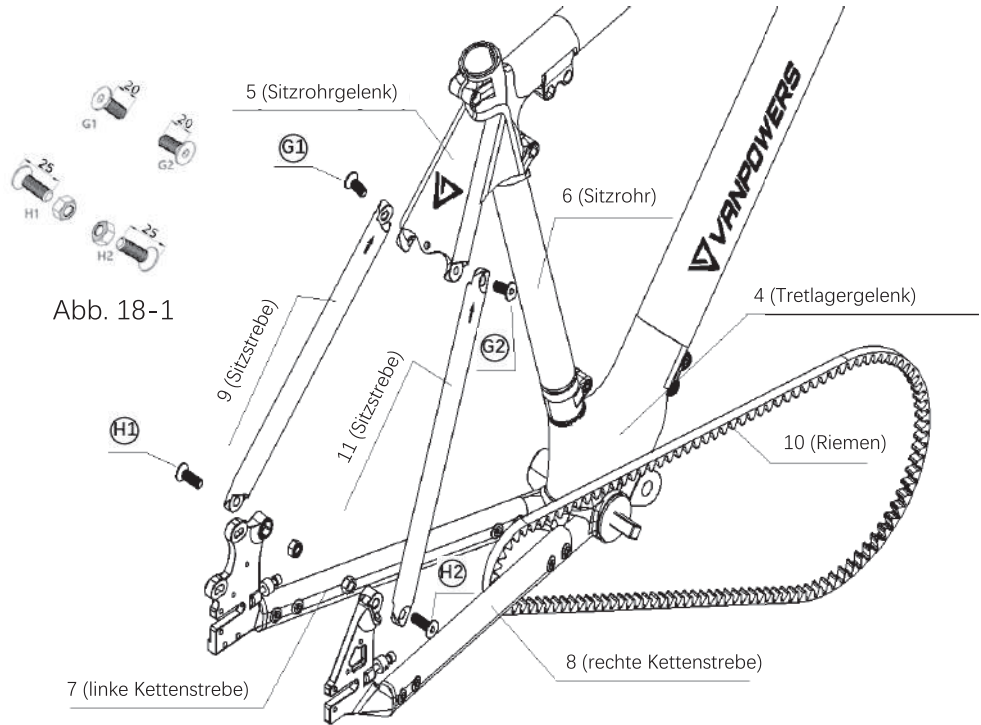


Abb. 18-2

Montageanleitung

c. Ziehen Sie die 4 Schrauben \otimes mit den beiden 4mm-Inbusschlüsseln fest.
Hinweis: Achten Sie darauf, dass das Anzugsmoment der Schrauben \otimes nicht weniger als 10 N·m beträgt.

d. Ziehen Sie schließlich $\textcircled{G1}$, $\textcircled{G2}$ und $\textcircled{H1}$, $\textcircled{H2}$ fest. Hinweis: Stellen Sie sicher, dass das Anzugsmoment von $\textcircled{G1}$, $\textcircled{G2}$ und $\textcircled{H1}$, $\textcircled{H2}$ nicht weniger als 20 N·m beträgt.

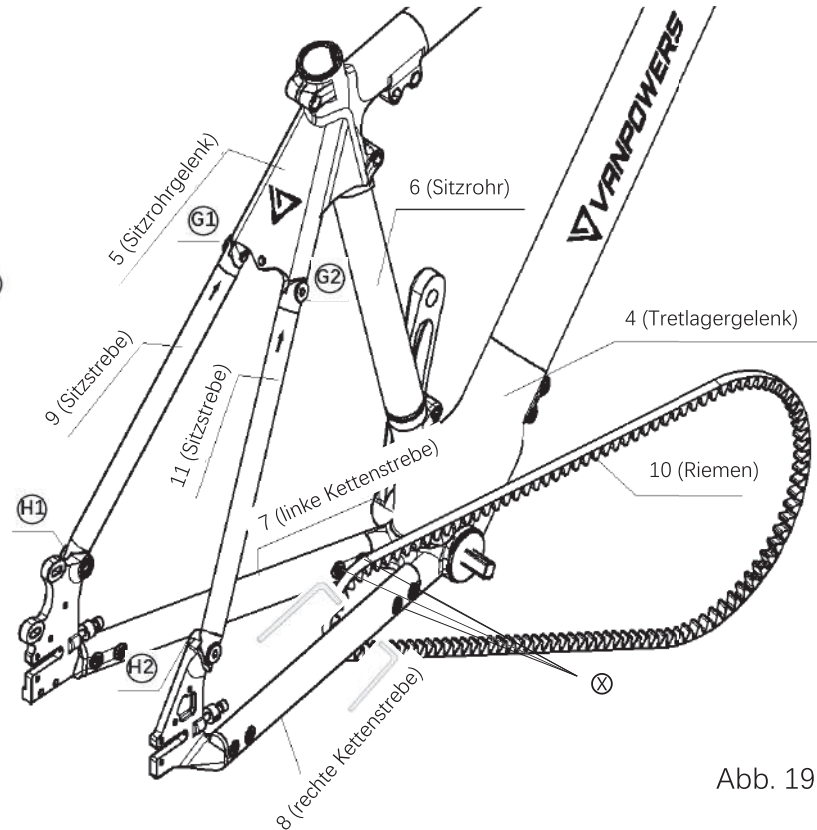


Abb. 19

Montageanleitung

SCHRITT 2: Einbau der Gabel und des Lenkers

a. Entfernen Sie die Verriegelung von Teil 1, wie in Abb. 20-1 gezeigt.

Hinweis: Das in Teil 1 eingebaute Lager kann abfallen, was normal ist, da es sich flexibel drehen können muss. Wenn es abfällt, können Sie es wieder einsetzen. Die schräge Seite des Lagers muss zu Teil 1 zeigen. Halten Sie es waagrecht und setzen Sie es wieder in Teil 1 ein, wie in Abb. 20-2 gezeigt.

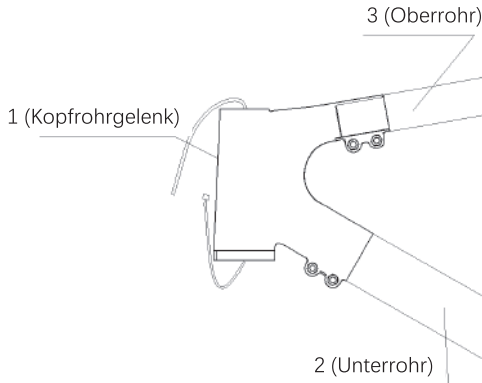


Abb. 20-1

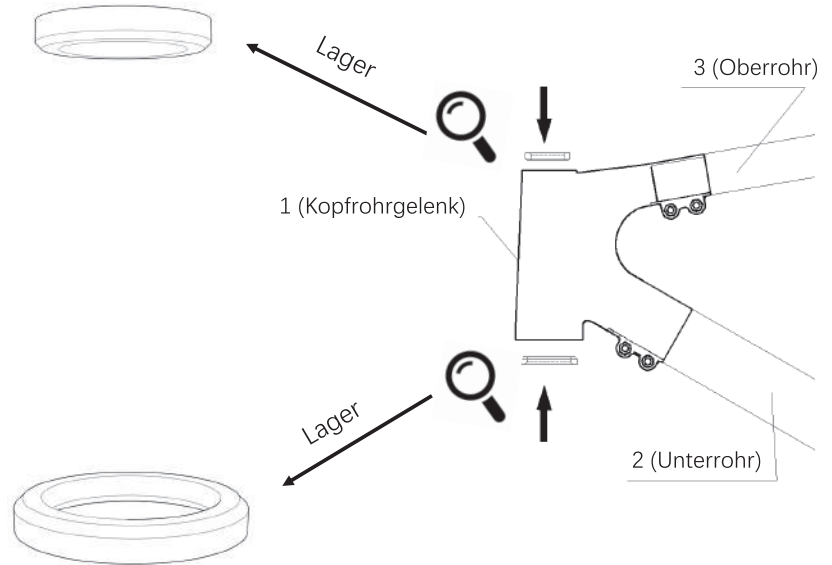


Abb. 20-2

Montageanleitung

b. Entfernen Sie Teil 12-1, einen kleinen schwarzen Gummistopfen.

c. Entfernen Sie mit einem 5mm-Inbusschlüssel die Schraube (Teil 12-2), nehmen Sie alle Teile nacheinander von der Gabel ab und entsorgen Sie dann Teil 12-4 und Teil 12-9, wie in Abb. 21 gezeigt.

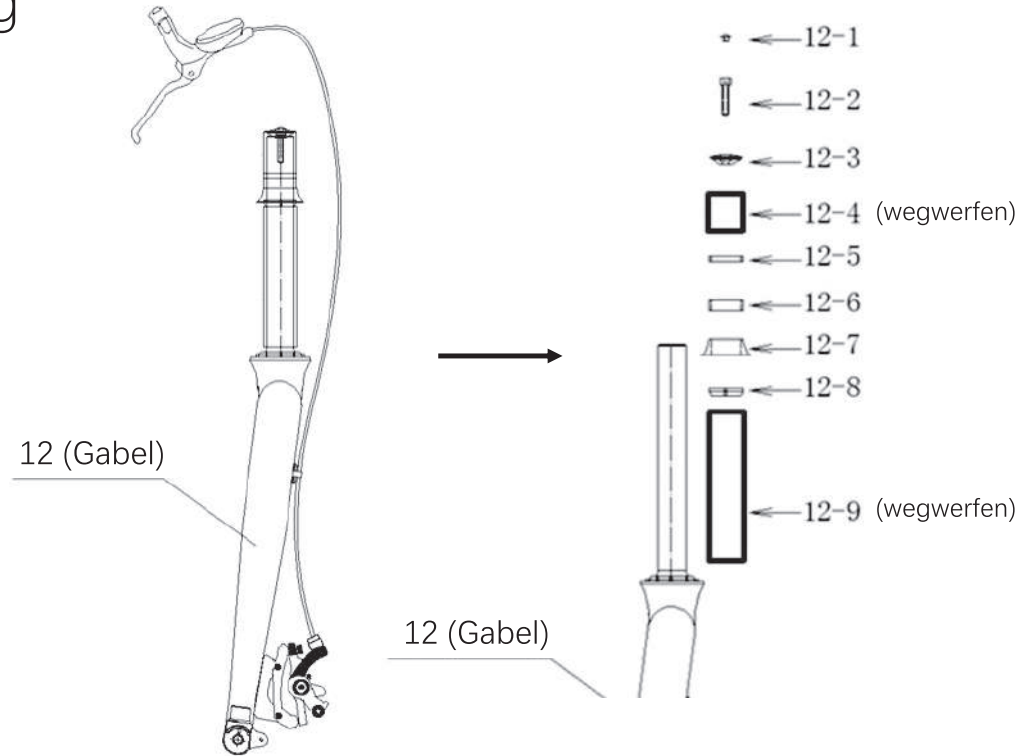


Abb. 21

Montageanleitung

d. Justieren Sie die Richtung von Teil 12 und stellen Sie sicher, dass der Bremssattel zum Rahmen zeigt.

e. Wenn Teil 13 fertig ist, stellen Sie sicher, dass das Instrument während des Einbaus nach oben zeigt.

f. Bringen Sie die Teile, wie in Abb. 22-1 gezeigt, der Reihe nach wieder am Lenker an.

g. Ziehen Sie die Schraube 12-2 mit einem 5mm-Inbusschlüssel an und setzen Sie dann Teil 12-1 wieder ein, wie in Abb. 22-2 gezeigt.

Hinweis: Achten Sie darauf, dass das Anzugsmoment der Schraube nicht weniger als 18 N·m beträgt.

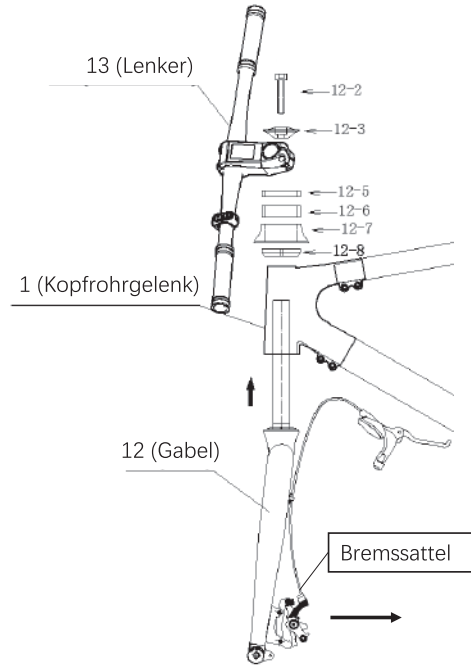
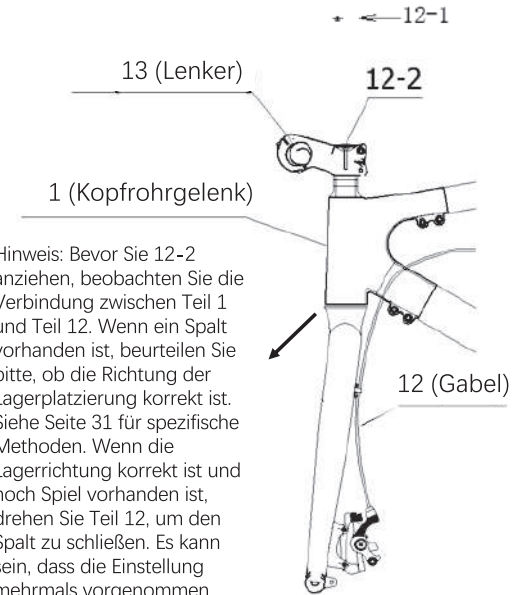


Abb. 22-1



Hinweis: Bevor Sie 12-2 anziehen, beobachten Sie die Verbindung zwischen Teil 1 und Teil 12. Wenn ein Spalt vorhanden ist, beurteilen Sie bitte, ob die Richtung der Lagerplatzierung korrekt ist. Siehe Seite 31 für spezifische Methoden. Wenn die Lagerrichtung korrekt ist und noch Spiel vorhanden ist, drehen Sie Teil 12, um den Spalt zu schließen. Es kann sein, dass die Einstellung mehrmals vorgenommen werden muss, was normal ist.

Abb. 22-2

Montageanleitung

SCHRITT 3: Einbau des Sitzes und Einsetzen der Sattelstütze

1. Montieren Sie den Sattel und die Sattelstütze.

a. Lösen Sie zunächst die Schraube (Teil 20-1) an Teil 20 mit einem 6mm-Inbusschlüssel, entfernen Sie sie jedoch nicht, wie in Abb. 23-1 gezeigt.

b. Drehen Sie die obere Abdeckung (Teil 20-3 und Teil 20-4) um 90°, wie in Abb. 23-2 gezeigt, und setzen Sie dann die Führungsschiene des Sattels in die Rille des Sattelrohrs ein, wie in Abb. 23-3 gezeigt.

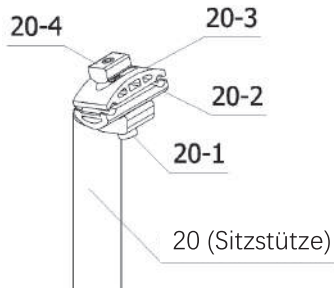


Abb. 23-1

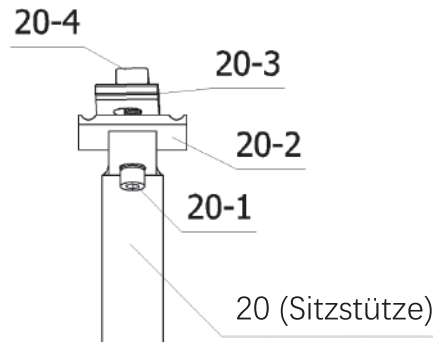


Abb. 23-2

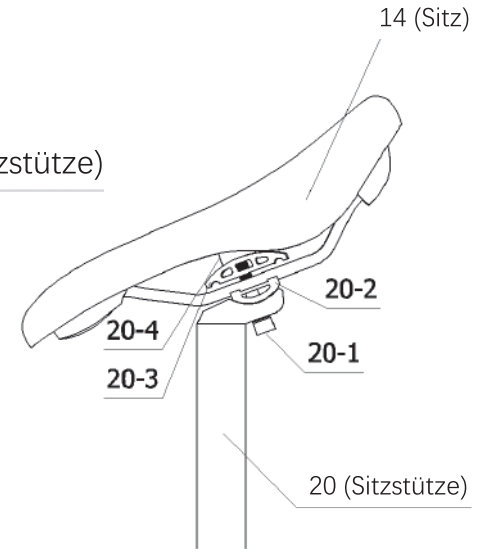


Abb. 23-3

Montageanleitung

c. Drehen Sie die Abdeckplatten 20-3 und 20-4 so, dass sich die Sattelführungsschiene in den Schlitzen 20-2 und 20-3 befindet, und ziehen Sie dann die Schraube 20-1 mit einem 6mm-Inbusschlüssel fest. Sie muss nicht vollständig angezogen werden, aber die Schraube sollte nicht herausfallen, wie in Abb. 24-1 und Abb. 24-2 gezeigt.

Hinweis 1: Wenn sich die Platten 20-3 und 20-4 nicht leichtgängig drehen lassen, um die Sattelführungsschiene abzudecken, lösen Sie die Schraube 20-1 weiter leicht, bis dies der Fall ist.

Hinweis 2: Wenn die Schraube während der Justierung vollständig herausfällt, setzen Sie das Teil erneut in Teil 14 und Teil 20 ein, wie in Abb. 24-3 gezeigt. Beachten Sie, dass die Bogenfläche von Teil 20-4 nahe an Teil 20-3 liegt.

Tipp: Die Winkeljustierung von Teil 14 wird nach Abschluss des Einbaus vorgenommen.

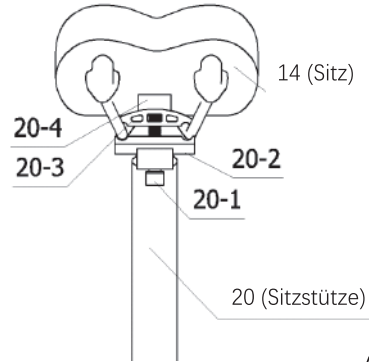


Abb. 24-1

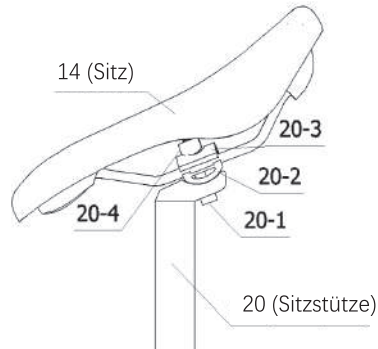


Abb. 24-2

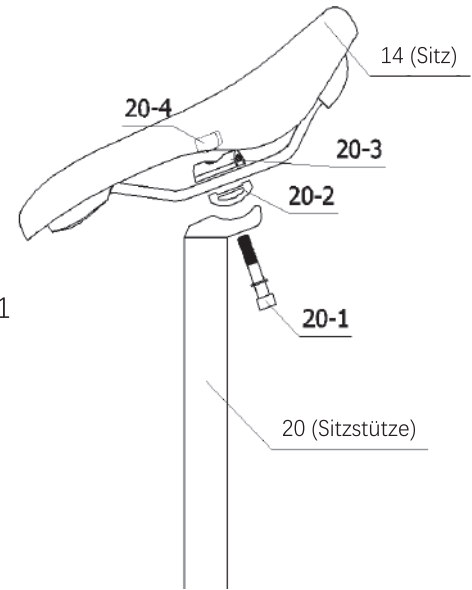


Abb. 24-3

Montageanleitung

2. Setzen Sie die Sattelstütze in den Rahmen ein.

a. Setzen Sie Teil 20 mit dem montierten Sitz in Teil 6 ein, wie in Abb. 25-1 gezeigt. Ziehen Sie die Schrauben ⑥ und ① noch nicht fest.

Hinweis: Die Höheneinstellung von Teil 20 erfolgt nach Abschluss des Einbaus.

b. Drehen Sie das Fahrrad auf den Kopf, wie in Bild 25-2 gezeigt.

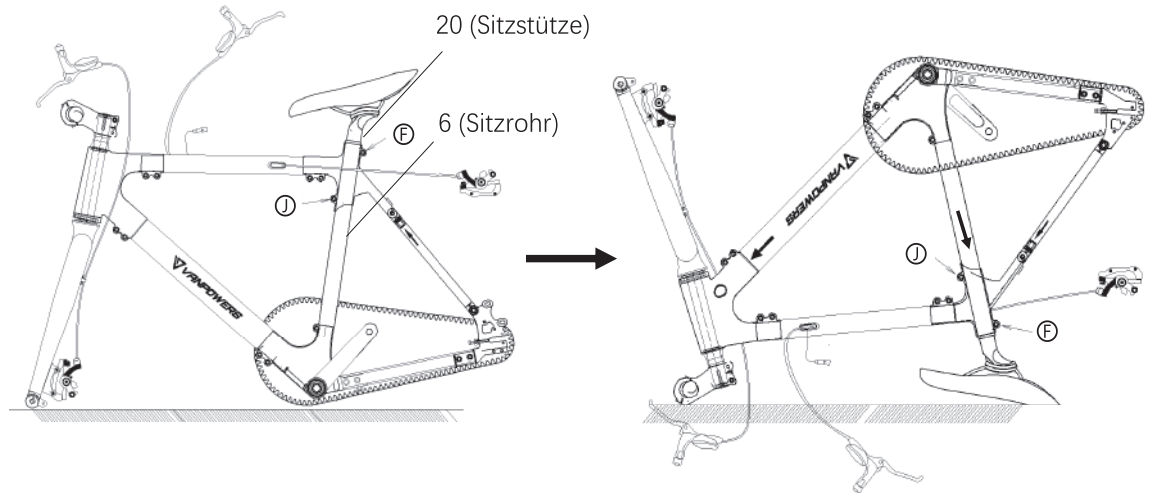


Abb. 25-1

Abb. 25-2

Montageanleitung

SCHRITT 4: Einbau der Kurbel und des Kettenblatts

1. Montieren Sie die Teile.

a. Holen Sie Teil 15 und den M8-Kurbelbolzen aus der Zubehör-Box.

b. Stellen Sie sicher, dass die Kurbel von Teil 15 und die vorinstallierte Kurbel von Teil 4 um 180° gedreht sind, und installieren Sie dann Teil 15 auf Teil 4, wie in Abb. 26 gezeigt.

c. Verwenden Sie einen 8mm-Inbusschlüssel, um die M8-Kurbelschraube zu sichern.

Hinweis: Das Anzugsdrehmoment der Kurbelschraube darf nicht weniger als 40 N·m betragen.

⚠ Es ist für die Fahrsicherheit sehr wichtig, die Kurbelschraube fest anzuziehen. Ziehen Sie die Schrauben wie vorgeschrieben fest. Wenn Sie dies nicht können, bitten Sie um professionelle Hilfe.

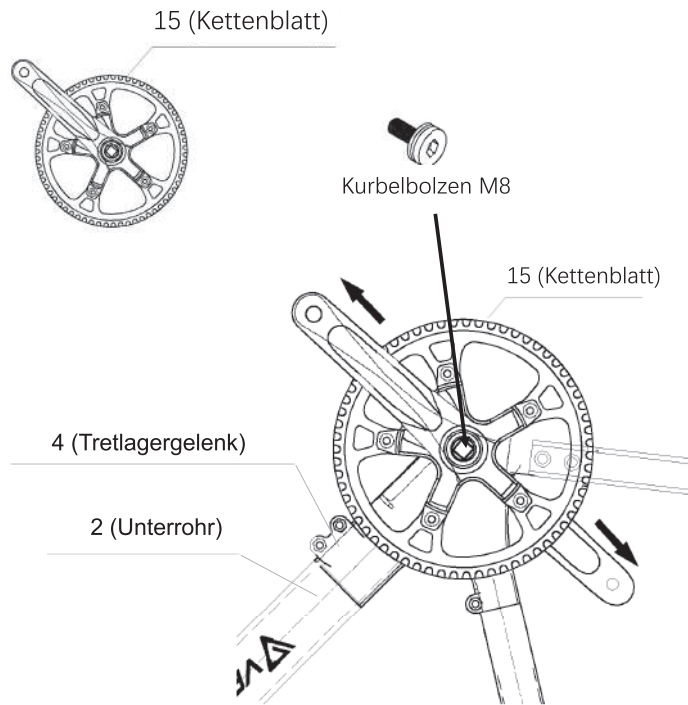


Abb. 26: Einbau des Kettenblatts

Montageanleitung

SCHRITT 5: Einbau des Hinterrads und des Riemens

1. Montieren Sie das Hinterrad.

a. Entfernen Sie die Einzelteile von Teil 17 mit Ausnahme der Dichtung 17-4 und entsorgen Sie dann 17-8, 17-5 und 17-3, wie in Abb. 27 gezeigt.

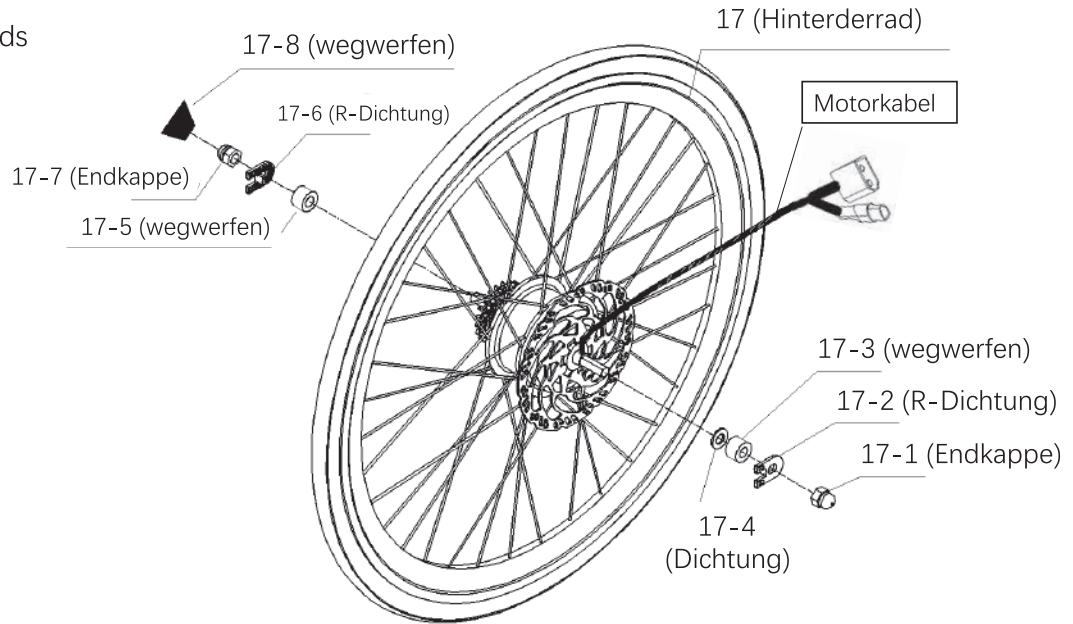


Abb. 27

Montageanleitung

b. Überprüfen Sie die Position von Teil 10 und stellen Sie sicher, dass Teil 10 Teil 9 abdeckt und sich am unteren Ende von Teil 9 befindet, wie in Abb. 28 gezeigt.

Hinweis: Dieser Schritt dient dazu, den Einbau des Riemen in den folgenden Schritten zu erleichtern.

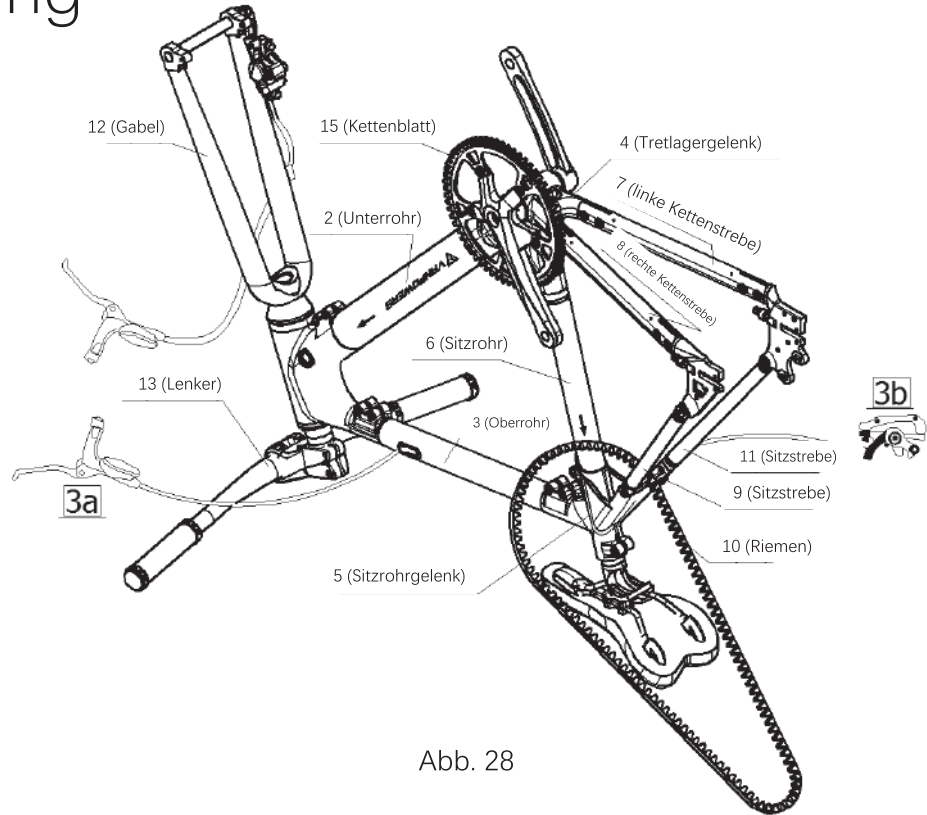


Abb. 28

Montageanleitung

c. Platzieren Sie Teil 17 zwischen Teil 7 und Teil 8.

Anmerkungen:

- Die Richtung der Motorleitung von Teil 17 ist auf der gleichen Seite wie Teil 7, die Öffnungsposition der Motorleitung ist nach oben, und die Dichtung in Richtung der Motorleitung muss auf der Innenseite des Ausfallendes von Teil 7 liegen, wie in Abb. 29-2 gezeigt. Achten Sie auf die Welle von Teil 17, legen Sie die flache Motorwelle nach oben in den Auslauf von Teil 7 und Teil 8, und schieben Sie sie bis zum Ende des Ausfallendes, wie in Abb. 29-3 gezeigt.
- Seien Sie vorsichtig, da die Scheibe Kratzer verursachen kann.

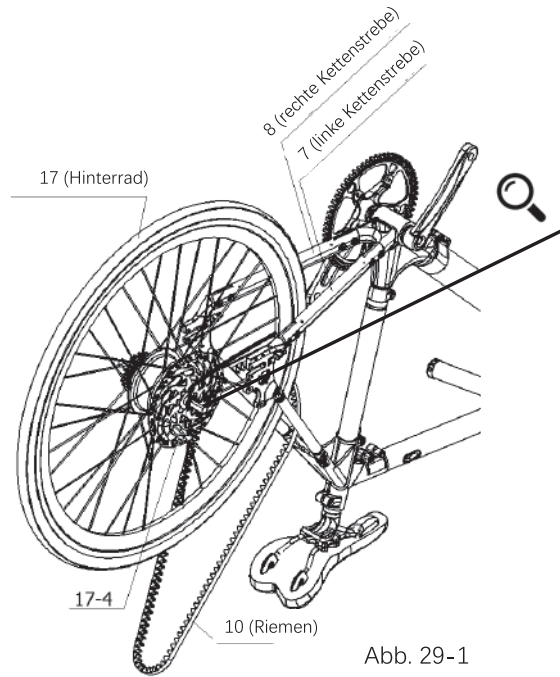


Abb. 29-1

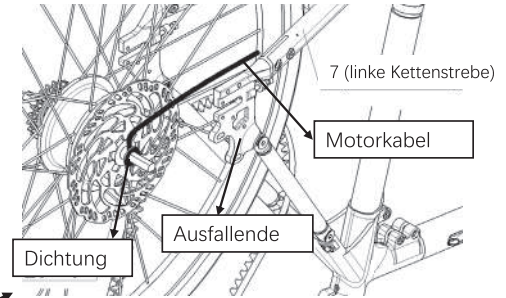


Abb. 29-2

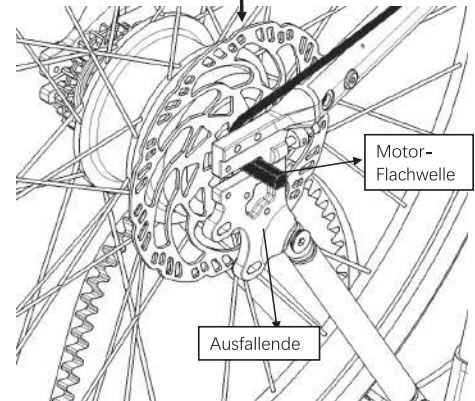


Abb. 29-3

Montageanleitung

d. Justieren Sie die Kurbelrichtung von Teil 15 so, dass sie zum Hinterrad zeigt, wie in Abb. 30-1 gezeigt.

e. Drehen Sie Teil 10 nach oben und decken Sie den Freilauf des Hinterrads ab, so dass die Mitte von Teil 10 in die Mitte des Freilaufs eingreift, wie in Abb. 30-2 gezeigt.

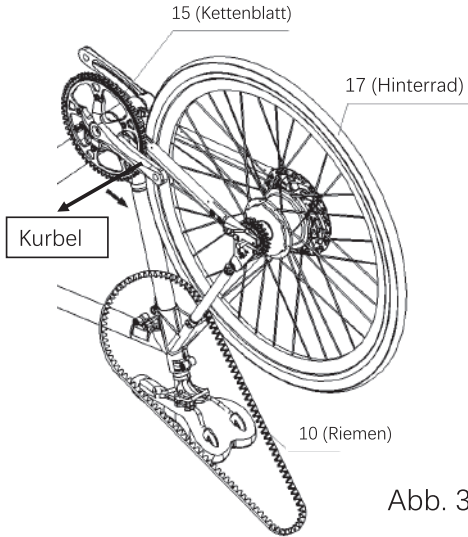


Abb. 30-1

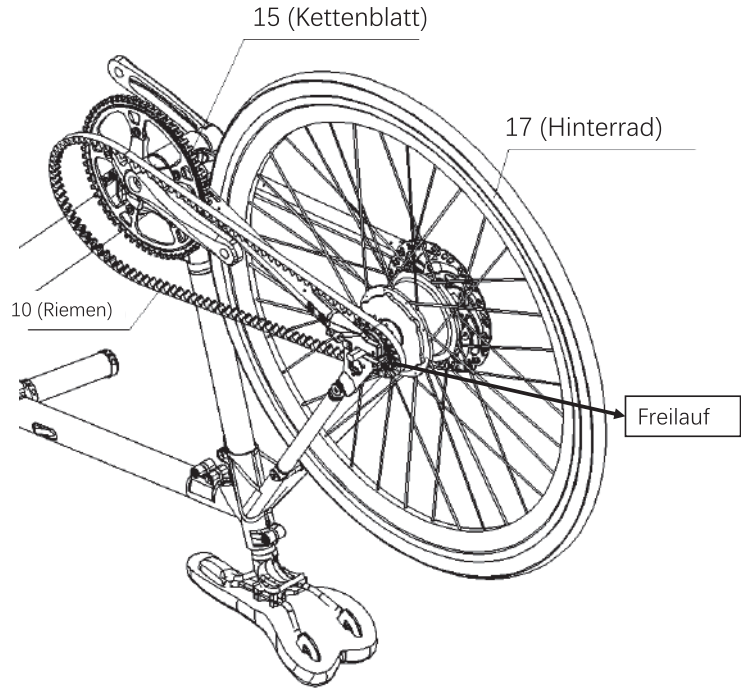


Abb. 30-2

Montageanleitung

f. Decken Sie die Oberseite von Teil 15 mit Teil 10 ab und bringen Sie die Mitte von Teil 10 mit der Mitte von Teil 15 in Eingriff. Drehen Sie die Kurbel an Teil 15 gegen den Uhrzeigersinn, damit Teil 10 Teil 15 vollständig abdeckt, wie in Abb. 31 gezeigt.

Kurbel gegen
Uhrzeigersinn
drehen

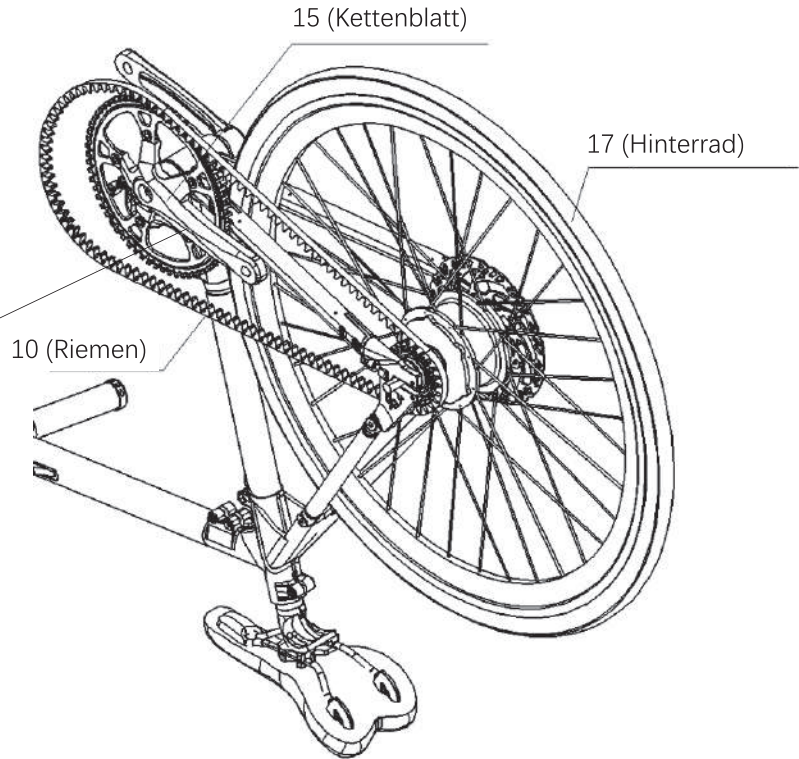


Abb. 31

Montageanleitung

g. Ziehen Sie die Schrauben ⑧ am linken und rechten Ausfallende mit dem 4mm-Inbusschlüssel so an, dass die Stellschraube das Ausfallende berührt. Der Kontakt hergestellt werden, ohne dass die Schrauben zu fest angezogen werden. Dann genau beobachten und sicherstellen, dass das Ende der Schraube an der Motorwelle anliegt. Sowohl am linken als auch am rechten Ausfallende befindet sich jeweils eine Schraube, die entsprechend bedient werden muss, wie in Abb. 32 gezeigt.

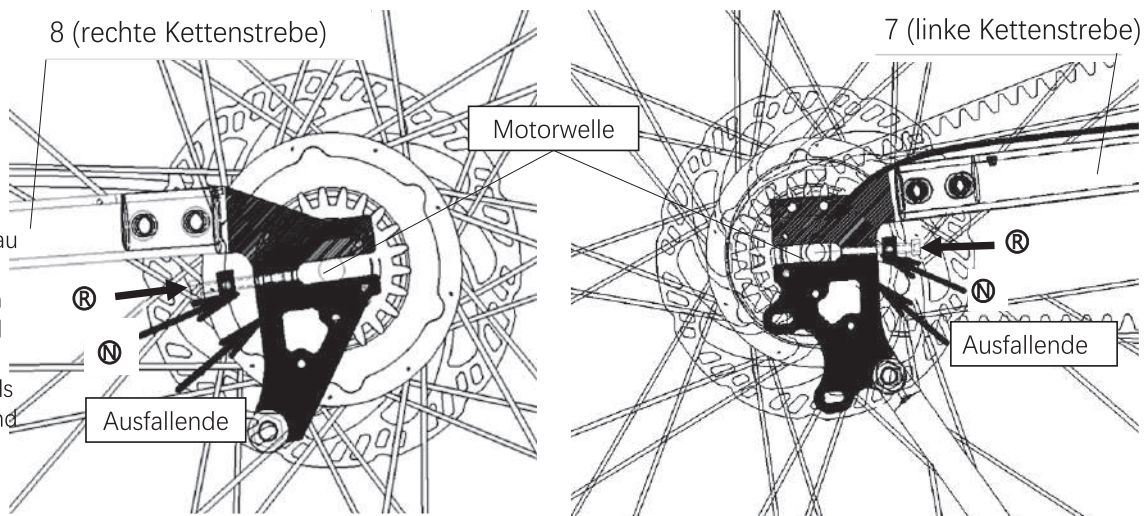


Abb. 32

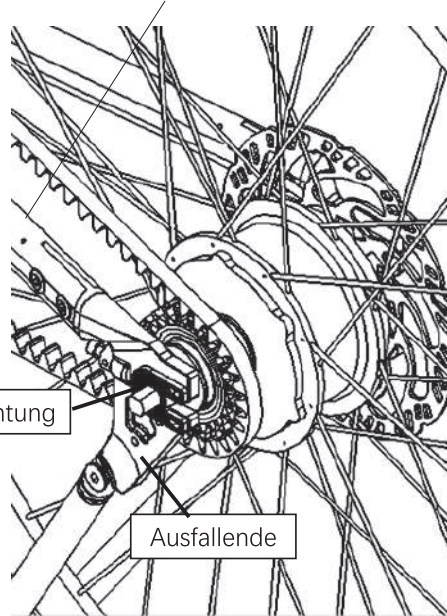
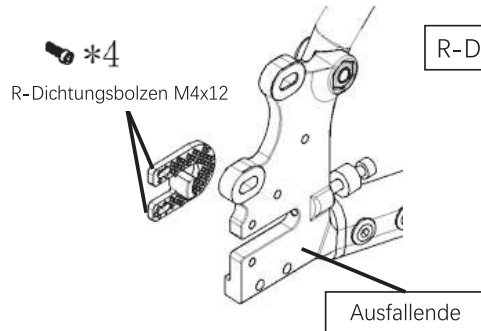
Hinweis: Die Stellschraube dient zum Justieren der Straffheit des Riemens und der Position des Hinterrads. Das Fahrrad wurde von einem professionellen Techniker zu 100 % installiert und in Betrieb genommen, bevor es das Werk verließ, und die Stellschraube wurde auf die am besten geeignete Position eingestellt. Daher können Sie den Riemen auf die geeignete Position für den erforderlichen Betrieb einstellen, um das beste Fahrerlebnis zu bekommen.

Montageanleitung

8 (rechte Kettenstrebe)

h. Suchen Sie in der Zubehör-Box vier Schrauben M4x12 für die R-Dichtung und verwenden Sie dann einen 3mm-Inbusschlüssel, um die R-Dichtungen am linken und rechten Ausfallende zu befestigen. Die Öffnungs-richtung der R-Dichtung ist die gleiche wie die des Ausfallendes, und die Prägerichtung der R-Dichtung liegt nahe am Ausfallende, wie in Abb. 33 gezeigt.

Hinweis: Das Anzugsmoment der Schrauben muss 6 N·m betragen.



7 (linke Kettenstrebe)

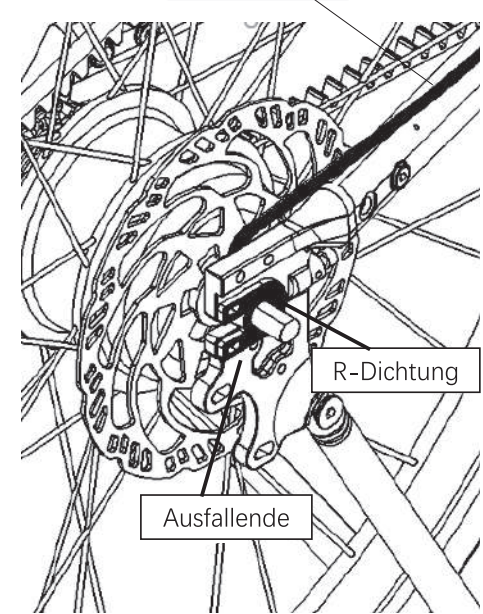


Abb. 33

Montageanleitung

i. Ziehen Sie die linke und rechte Endkappe mit einem 19er Maulschlüssel im Uhrzeigersinn fest, wie in Abb. 34 gezeigt.

Hinweis:

- Das Anzugsdrehmoment der Muttern darf nicht weniger als 45 N·m betragen.
- Der Einbau des Hinterrads ist für die Fahrsicherheit von großer Bedeutung. Wenn Sie den Einbau nicht wie erforderlich durchführen können, bitten Sie um professionelle Hilfe.

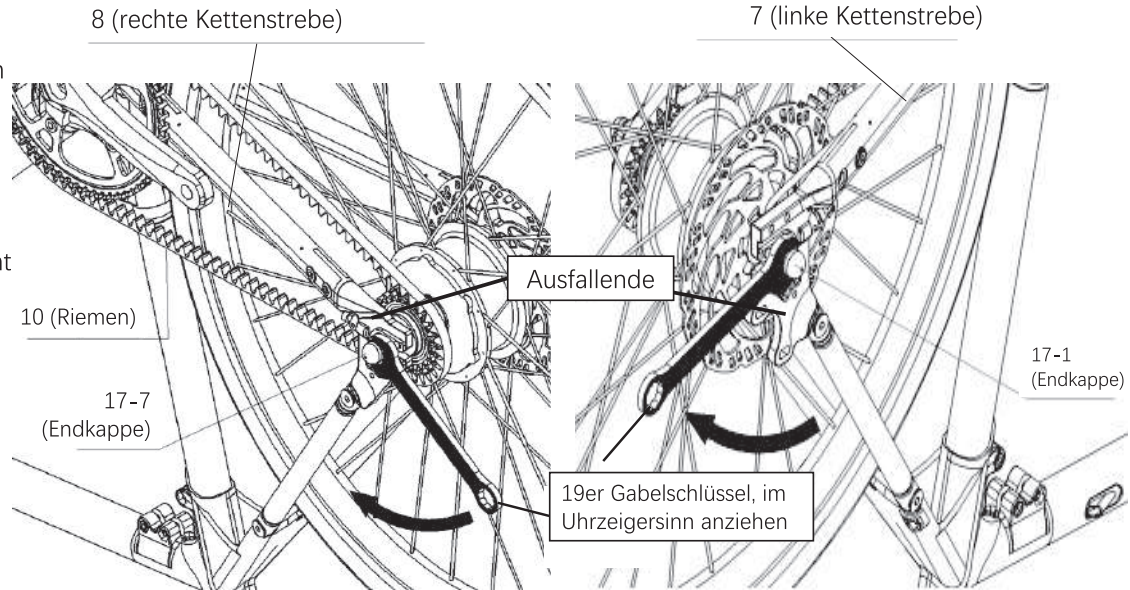


Abb. 34

Montageanleitung

SCHRITT 6: Anschluss des Motorkabels und Befestigung der Kabelführung

a. Fädeln Sie das Kabel des Hinterradmotors vom "R" in Teil 4 ein, wie in Abb. 35 gezeigt.

b. Verbinden Sie die Stromkabel (2a und 17a) und die Signalkabel (2b und 17b) und führen Sie sie durch die Öffnung 4a wieder in Teil 4 ein, wie in Abb. 36 gezeigt.

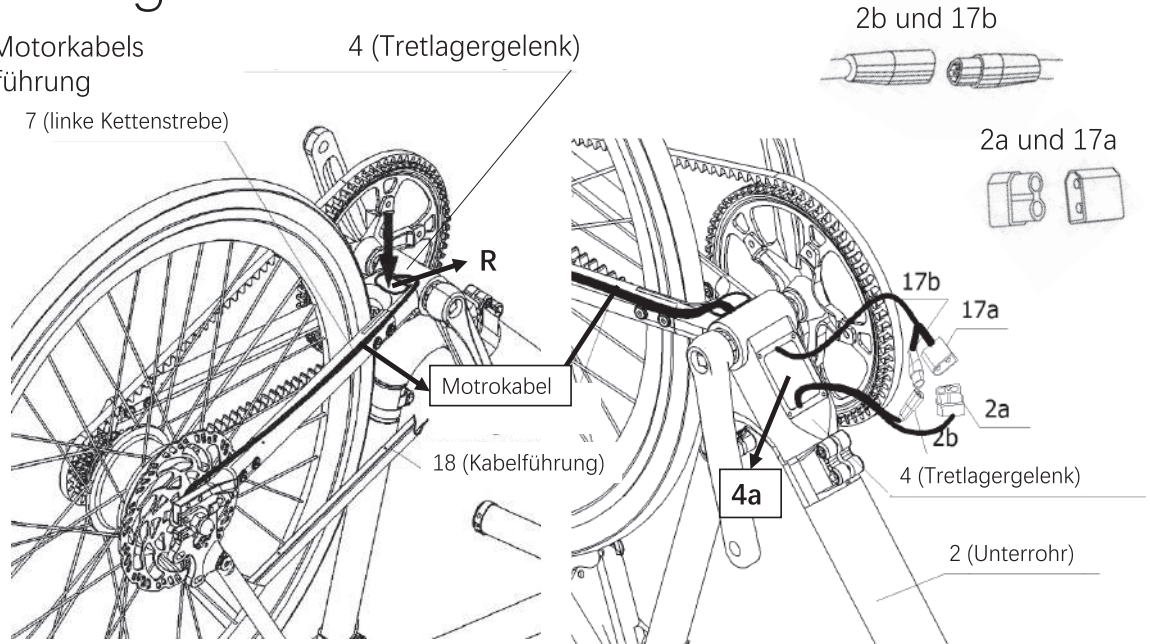


Abb. 35

Abb. 36

Montageanleitung

c. Verwenden Sie Teil 18, um das Motorkabel abzudecken, und verwenden Sie dann einen Schraubendreher, um die beiden M2,5x4mm-Schrauben an Teil 7 zu befestigen, wie in Abb. 37-1 gezeigt.

Hinweis: Es gibt 4 Löcher in Teil 18, aber nur die beiden äußeren Löcher verschließen.

d. Verwenden Sie einen 3mm-Inbusschlüssel, um die Abdeckung 4a mit vier M4x8mm-Schrauben an Teil 4 zu befestigen, wie in Abb. 37-2 gezeigt.
Hinweis: Das Drehmoment der Schrauben muss 5 N·m betragen.

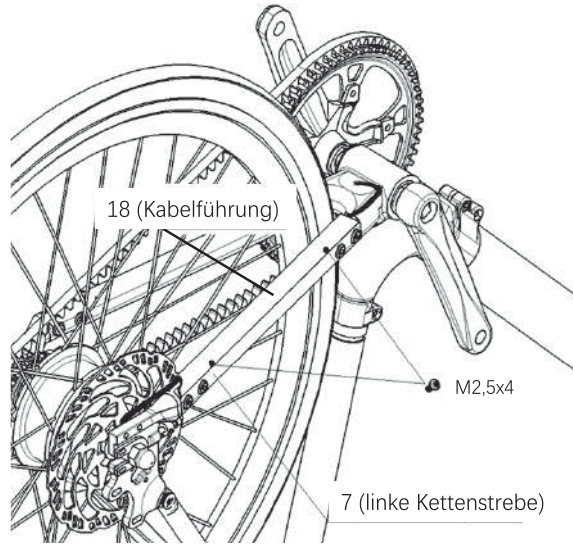


Abb. 37-1

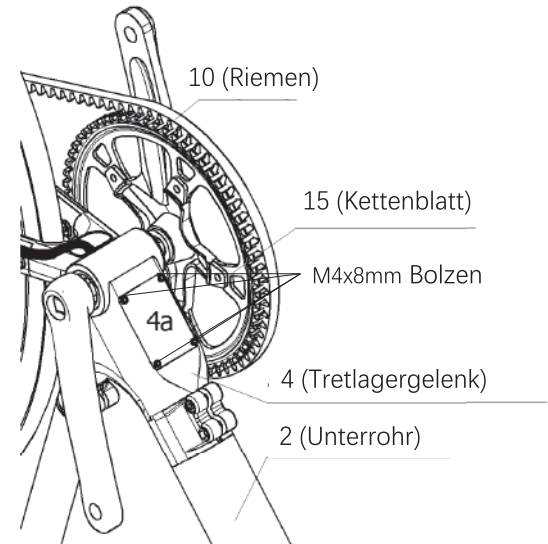


Abb. 37-2



Schraubendreher

Montageanleitung

SCHRITT 7: Einbau der Hinterradbremse

a. Ziehen Sie die Kunststoffspäne vom Bremssattel ab, wie in Abb. 38-1 gezeigt.

b. Entfernen Sie mit einem 5mm-Inbusschlüssel (oder einem T25-Schlüssel) die beiden am Bremssattel vormontierten Schrauben, wie in Abb. 38-2 gezeigt.

Hinweis: Verwenden Sie für Magura-Scheibenbremsen einen T25-Schlüssel und für Tektro-Scheibenbremsen einen 5mm-Inbusschlüssel, wie in Abb. 38-3 gezeigt.

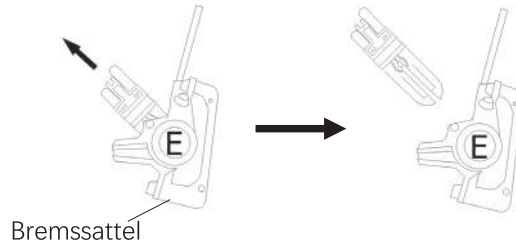


Abb. 38-1

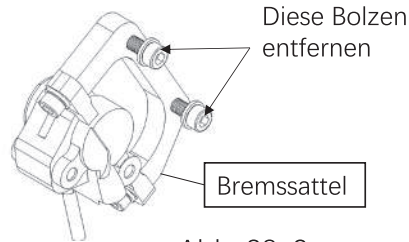


Abb. 38-2

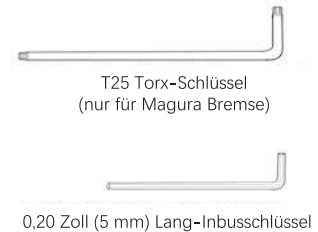


Abb. 38-3

Montageanleitung

c. Stellen Sie das Fahrrad so auf, dass Sie es von hinten sehen, und platzieren Sie den Bremssattel so, dass sich die Scheibe zwischen den beiden Bremsbelägen des Bremssattels befindet, wie in Abb. 39 gezeigt.

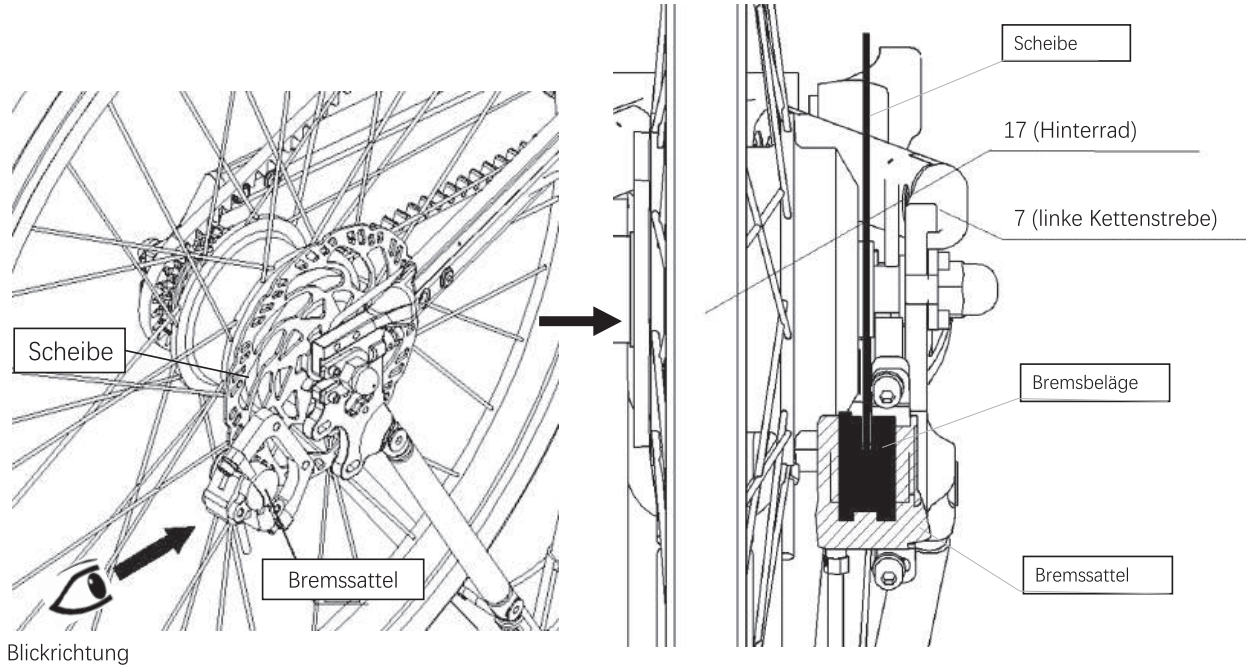


Abb. 39

Montageanleitung

d. Sichern Sie den Bremsattel an Teil 7 mit einem 5mm-Inbusschlüssel (oder T25-Schlüssel), wie in Abb. 40 gezeigt.

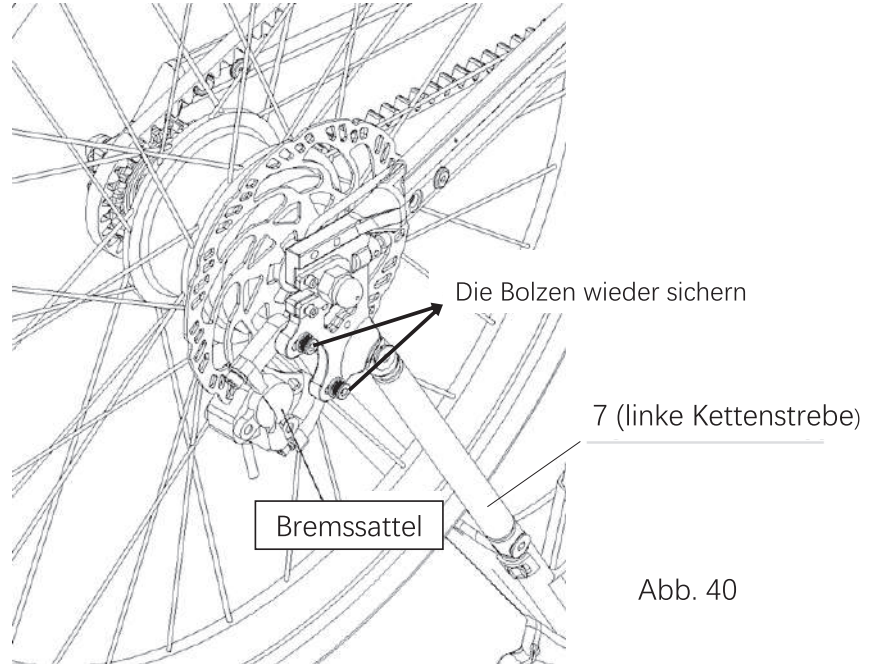


Abb. 40

Montageanleitung

e. Beobachten Sie nach Befestigung des Bremssattels, ob sich die Scheibe in der Mitte der Bremsbeläge befindet. Wenn nicht, lösen Sie die Schraube leicht und justieren Sie die Position des Bremssattels, bis die Scheibe in der Mitte ist, und ziehen Sie dann die Schrauben an \odot , wie in Abb. 41 gezeigt.

Hinweis: Das Drehmoment der Schrauben muss 5 N·m betragen.

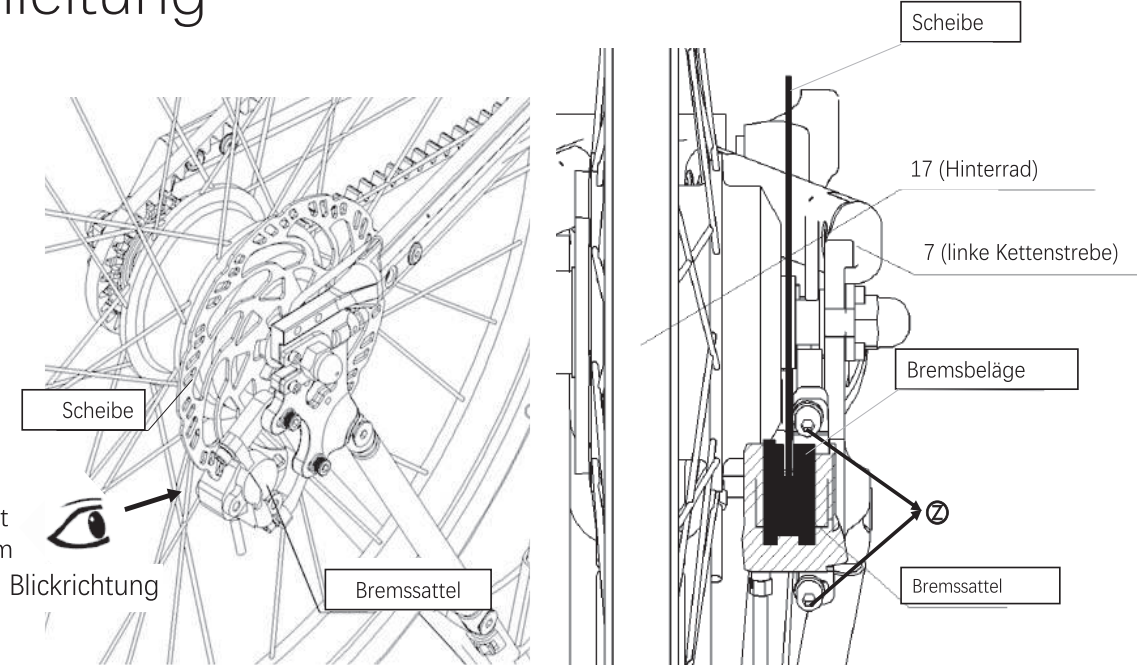


Abb. 41

Montageanleitung

SCHRITT 8: Einbau des Ständers

a. Nehmen Sie zwei Ständerschrauben M6x18 und zwei M6-Unterlegscheiben aus der Zubehör-Box, wie in Abb. 42 gezeigt.

b. Befestigen Sie Teil 19 mit einem 5mm-Inbusschlüssel am Ausfallende von Teil 7, wie in Abb. 43 gezeigt.



Abb. 42

Fast fertig, bitte bleiben Sie dran!

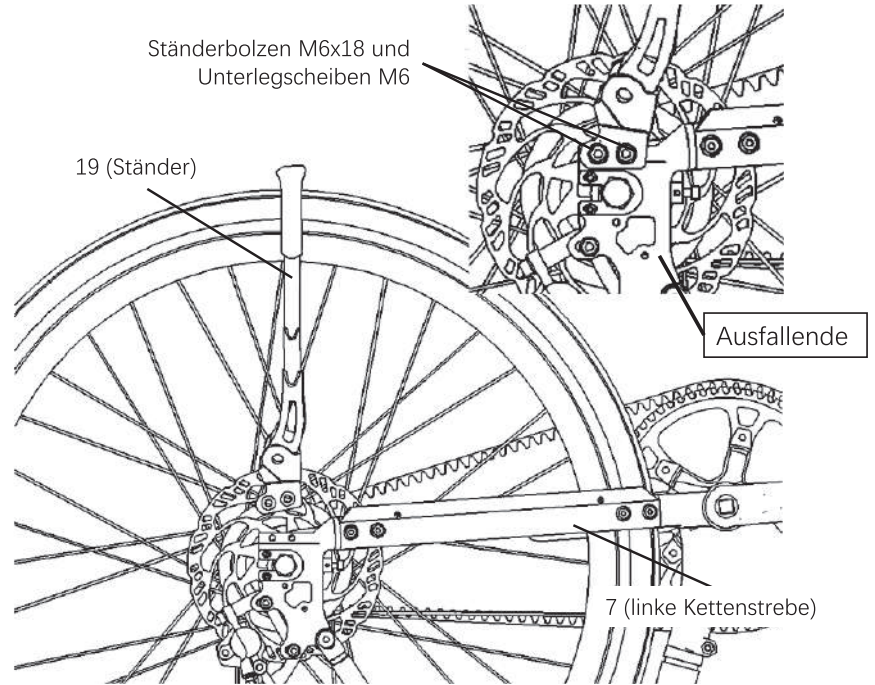


Abb. 43: Den Ständer an Teil 7 montieren

Montageanleitung

SCHRITT 9: Einbau des Vorderrads

a. Ziehen Sie den Kunststoffspan vom Bremssattel ab, wie in Abb. 44-1 gezeigt.

b. Entfernen Sie den Schnellspannhebel von Teil 12, wie in Abb. 44-2 gezeigt.

c. Setzen Sie Teil 16 vorsichtig in Teil 12 ein und achten Sie dabei darauf, die Scheibe vorsichtig zwischen die Bremssättel zu schieben, wie in Abb. 44-3 gezeigt.

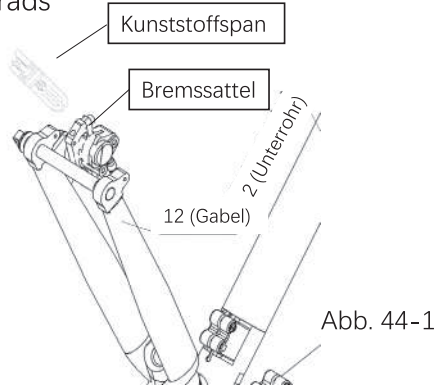


Abb. 44-1

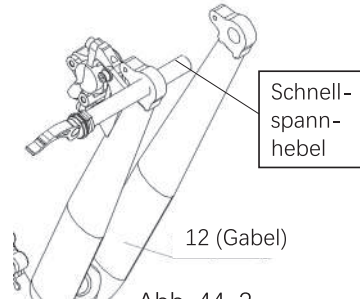


Abb. 44-2

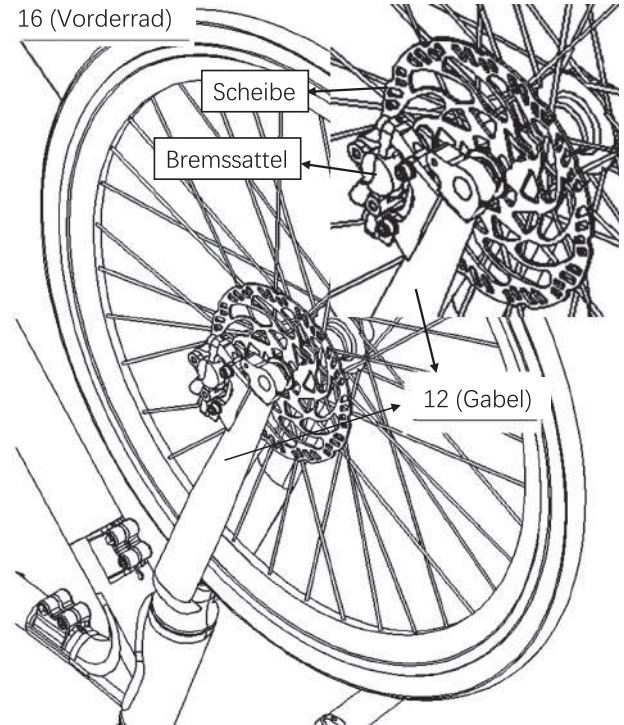


Abb. 44-3.

Montageanleitung

d. Führen Sie den Schnellspannhebel von der Scheibenseite her so weit wie möglich ein. Möglicherweise müssen Sie das Vorderrad leicht verstellen, damit der Schnellspannhebel leichtgängig ist. Drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn ein, bis er sich fest anfühlt, wie in Abb. 45-1 gezeigt.

e. Sichern Sie den Schnellspannhebel, wie in Abb. 45-2 gezeigt.

Hinweise:

- Wenn beim Sichern des Schnellspannhebels keine Spannung vorhanden ist, müssen Sie ihn fester anziehen.
- Dieser Schritt ist für die Fahrsicherheit sehr wichtig. Wenn Sie die Montage nicht wie erforderlich durchführen können, bitten Sie um professionelle Hilfe.

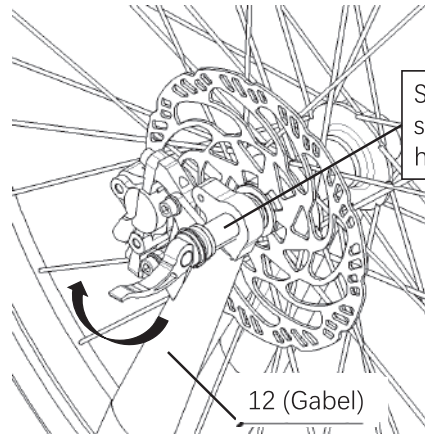


Abb. 45-1

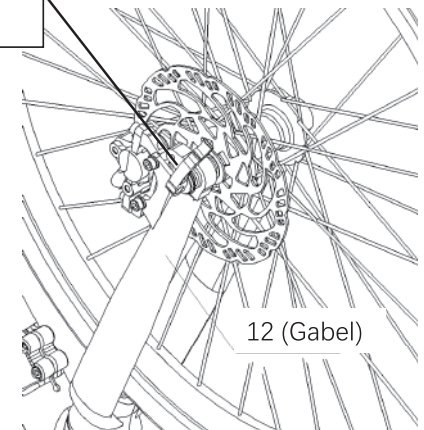


Abb. 45-2

Montageanleitung

SCHRITT 10: Einbau des Bremshebels

1. Stellen Sie das Fahrrad auf, wie in Abb. 46 gezeigt.

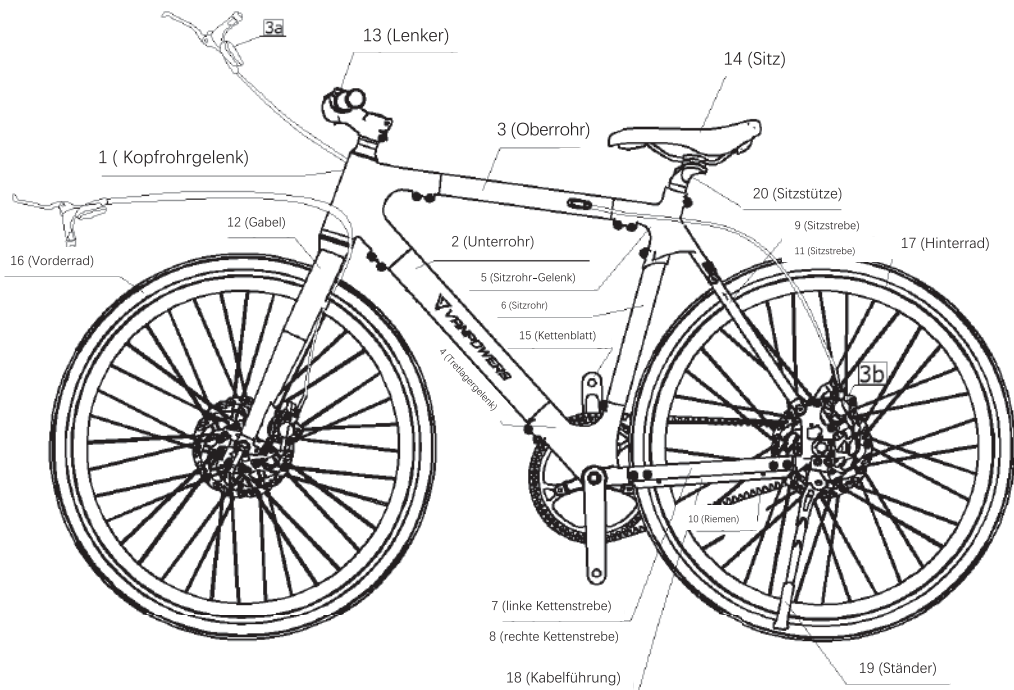


Abb. 46

Montageanleitung

2: Montage des Bremshebels (Tektro-Bremse). **Bitte das Markenlogo auf dem linken und rechten Bremslenker genau beachten und die entsprechenden Schritte zur Bremsmontage auswählen.**

a. Die beiden Schrauben an den Griffen mit einem 3mm-Inbusschlüssel abschrauben und die Griffe vom Lenker abnehmen, wie in Abb. 47-1 gezeigt.

b. Die beiden Griff-Endkappen sind in der Zubehör-Box.

c. Den Bremshebel in Pfeilrichtung nacheinander in Teil 13 stecken und dann die Griff-Endkappe in Teil 13 drücken, um sicherzustellen, dass alle Teile aneinander anliegen, wie in Abb. 47-2 gezeigt.

Hinweis: In den USA ist es Standard, dass sich die Vorderrad-bremse auf der linken und die Hinterradbremse auf der rechten Seite befindet. Bitte die Lenkerposition nach den Vorschriften Ihres Landes einrichten.

d. Den Winkel der Bremshebel justieren und sicherstellen, dass sich Ihre Hände und die Bremshebel während der Fahrt in einer geraden Linie befinden.

e. Die Schrauben an den Griffen mit einem 3mm-Inbusschlüssel mit einem Drehmoment von 2-3 N·m anziehen. Die Schrauben auf der Rückseite der Bremshebel mit einem 5mm-Inbusschlüssel mit einem Drehmoment von 6-8 N·m anziehen.

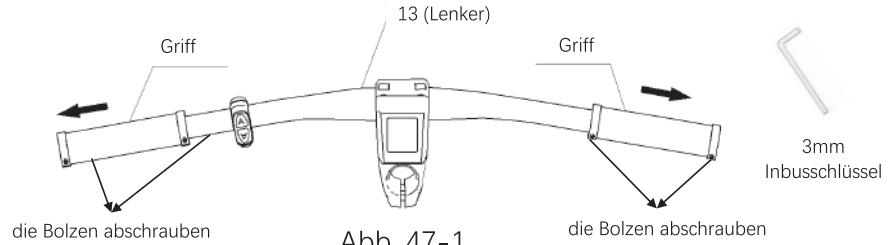


Abb. 47-1

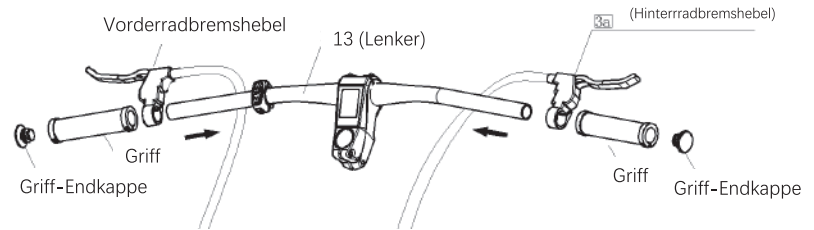


Abb. 47-2

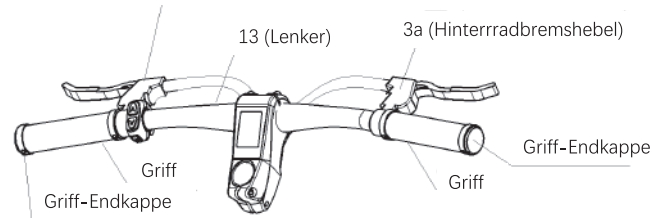


Abb. 47-3

Montageanleitung

3. Montage des Bremshebels (Magura-Bremse).
Bitte beachten Sie das auf dem linken und rechten Bremshebel aufgedruckte Markenlogo und wählen Sie die entsprechenden Schritte zur Bremsenmontage.

a. Verwenden Sie einen T25-Torx-Schlüssel, um beide Bremshebel am Lenker zu befestigen, wie in Abb. 48 gezeigt.

Hinweis: In den USA ist es Standard, die Vorderradbremse auf der linken Seite und die Hinterradbremse auf der rechten Seite anzubringen. Bitte montieren Sie die Lenkerposition entsprechend den Vorschriften Ihres Landes.
Drehmomentanforderung: 2,5 N·m

b. Justieren Sie den Winkel der Bremshebel und stellen Sie sicher, dass sich Ihre Hände und die Bremshebel während der Fahrt in einer geraden Linie befinden.

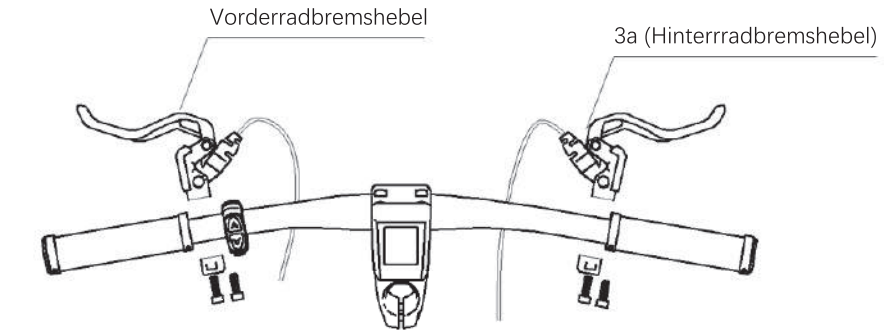


Abb. 48



T25 Torx-Schlüssel

Montageanleitung

SCHRITT 11: Kabelmanagement

a. Schließen Sie das Display-Sensorkabel an, wie in Abb. 49 gezeigt.

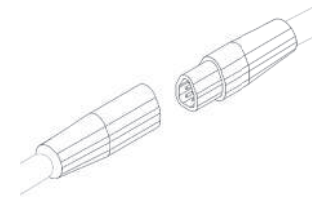
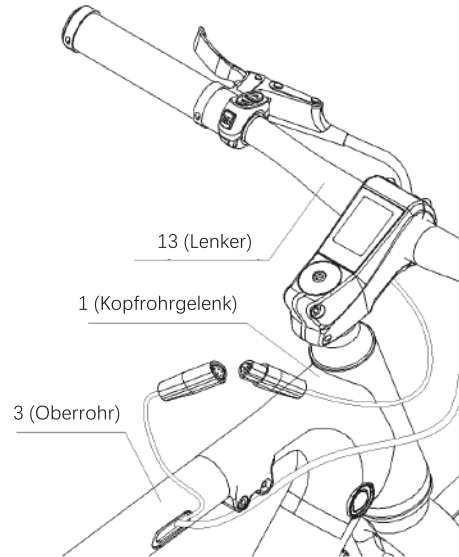


Abb. 49

Montageanleitung

b. Nehmen Sie den C-Bügel aus der Zubehör-Box, klemmen Sie den hinteren Bremszug ab und befestigen Sie ihn an Teil 5, wie in Abb. 50-1 gezeigt.

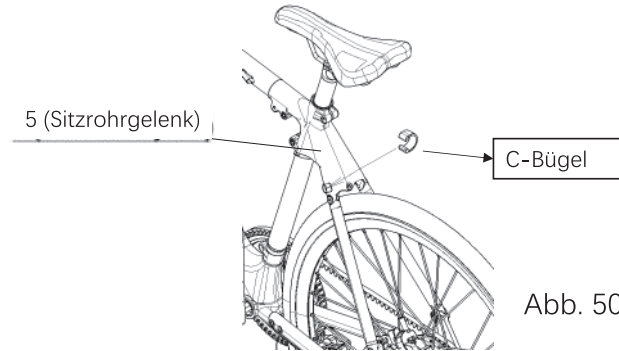


Abb. 50-1

c. Nehmen Sie den Kabeleingang des Oberrohrs aus der Zubehör-Box. Nach dem Öffnen wickeln Sie es um die hintere Bremsleitung und die Instrumentenleitung und klemmen es in das Loch von Teil 3 mit der Öffnung in Richtung Vorderrad, wie in Abb. 50-2 gezeigt.

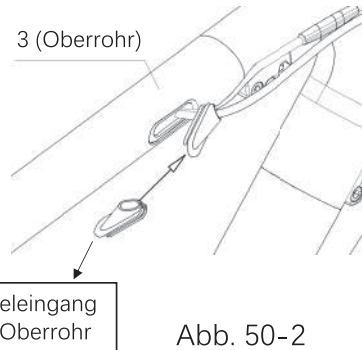


Abb. 50-2

d. Nehmen Sie die vorderen Kabelbügel aus der Zubehör-Box. Befestigen Sie das Displaykabel und das hintere Bremskabel zusammen, wie in Abb. 50-3 gezeigt.

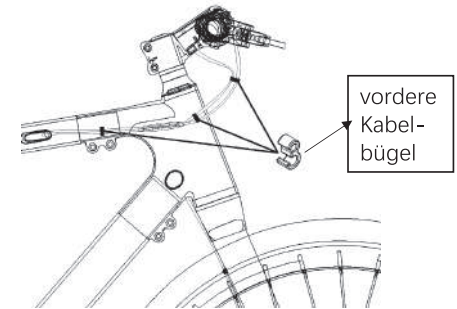


Abb. 50-3

Hinweis: Der vordere Kabelbügel ist optional.

Tipps: In der Zubehör-Box sind auch eine Glocke sowie vordere und hintere Reflektoren, die Sie je nach Wunsch anbringen können.

Montageanleitung

SCHRITT 12: Einbau der Pedale

a. Verwenden Sie den 15mm-Schlüssel, um die Pedale zu montieren, wie in Abb. 51 gezeigt.

Hinweise:

- Überprüfen Sie die Endkappe an beiden Pedalen, um das linke und das rechte Pedal zu identifizieren.
- Beachten Sie, dass das rechte Pedal im Uhrzeigersinn angezogen wird, während das linke Pedal gegen den Uhrzeigersinn angezogen wird.
- Achten Sie darauf, dass das Drehmoment 18 N·m beträgt.

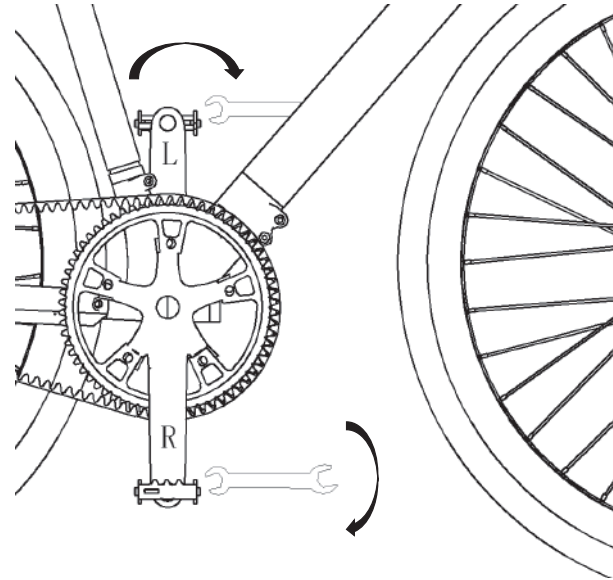
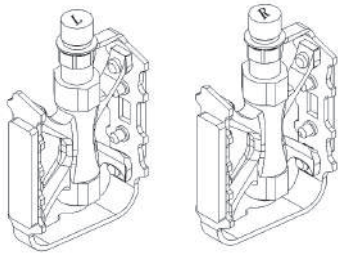


Abb. 51

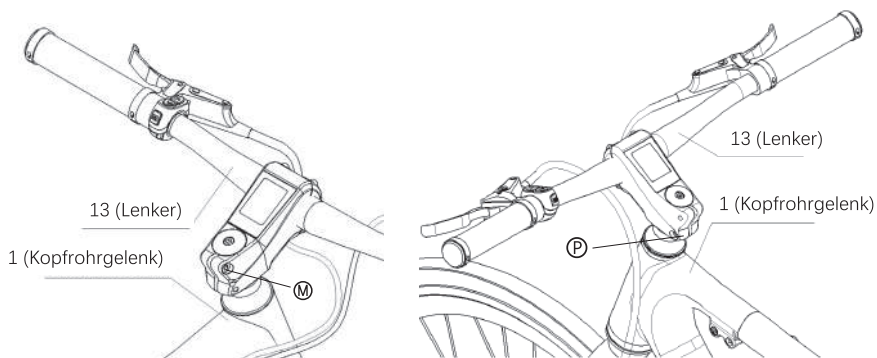
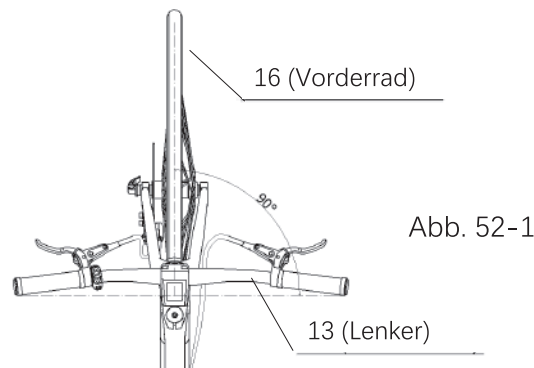
Montageanleitung

SCHRITT 13: Einstellen des Lenkerwinkels

a. Klemmen Sie die Vorderräder mit den Beinen ein oder richten Sie sie an Teil 3 (Oberrohr) aus und justieren Sie den Winkel zwischen Teil 13 und Teil 16, bis sie senkrecht stehen, wie in Abb. 55-1 gezeigt.

b. Ziehen Sie die beiden Schrauben \textcircled{M} \rightarrow \textcircled{P} an Teil 13 mit einem 5mm-Inbusschlüssel immer wieder fest, wie in Abb. 55-2 gezeigt. Erfahrungsgemäß sind mindestens 5 Runden erforderlich.

Hinweis: Das Drehmoment der beiden Schrauben muss 18 N·m betragen.



Montageanleitung

SCHRITT 14: Einstellen des Sattelwinkels und der Sitzrohrhöhe

a. Stellen Sie den Winkel des Sattels so ein, dass er parallel zum Boden ist. Verwenden Sie den 6mm-Inbusschlüssel, um die Schraube im Sattel festzuziehen.

Hinweise:

- Das Drehmoment der Schraube ④ darf nicht weniger als 18 N·m betragen.
- Achten Sie darauf, dass die Schelle des Sattelrohrs die Sichere Linie der Sattel-führungsschiene nicht überschreitet, wie in Abb. 53-1 gezeigt.

b. Stellen Sie die Sattelhöhe auf Ihre richtige Höhe ein. Ziehen Sie dann die Schrauben ⑤ und ⑥ fest, wie in Abb. 53-2 gezeigt.

Hinweis: Das Drehmoment der Schrauben ⑤ und ⑥ darf nicht weniger als 20 N·m betragen.

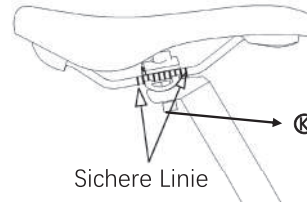


Abb. 53-1

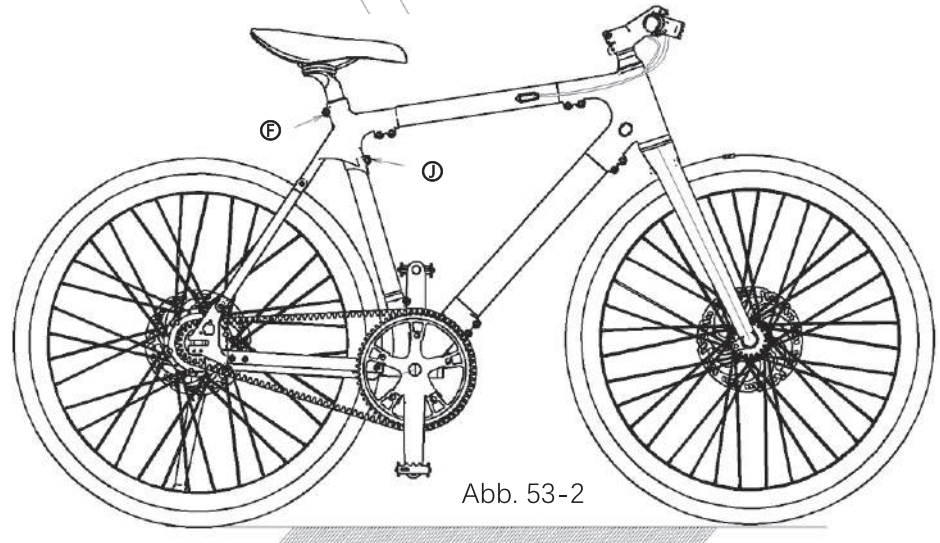
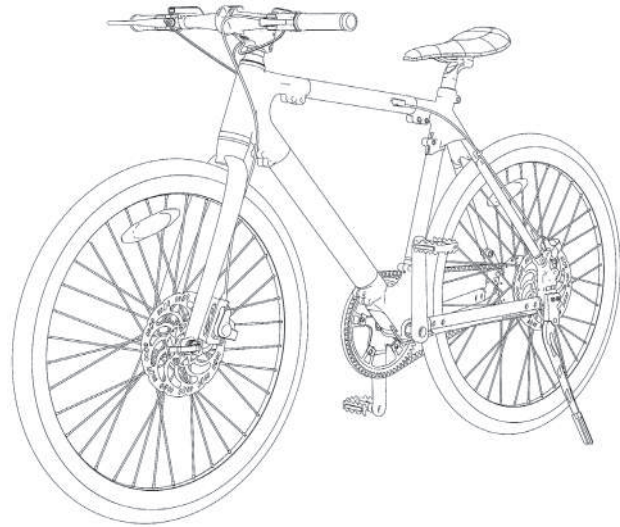


Abb. 53-2

Auftrag beendet!

Genießen Sie Ihre Fahrt!



Wartung

Inspektionsintervalle

Inspektionsintervalle			
Inspektion	Gefahrene Strecke	Betriebszeiten	Nutzungsdauer
1. Inspektion	nach 300km / 190mi* oder	nach 15 Betriebsstunden* oder	nach 3 Monaten*
2. Inspektion	nach 2.000km / 1.250mi* oder	nach 100 Betriebsstunden* oder	nach einem Jahr*
Jede weitere Inspektion	nach weiteren 2.000km / 1.250mi*	nach weiteren 100 Betriebsstunden*	nach einem weiteren Jahr*

* je nachdem, welche zuerst eintritt

Wenn Sie das Fahrrad unter schwierigen Bedingungen benutzen oder mehr als 2.000 km/1.250 mi pro Jahr fahren, verkürzen Sie die Inspektionsintervalle und lassen Sie alle 6 Monate eine Inspektion von einer Fachkraft durchführen.

Wartung

Schraubverbindungen

- Kontrollieren Sie das Fahrzeug regelmäßig gemäß Wartungsplan auf lockere Schraubverbindungen und ziehen Sie lose Schrauben mit einem Drehmomentschlüssel an.
- Fahren Sie nicht mit dem Fahrrad, wenn Sie feststellen, dass sich Schraubverbindungen gelockert haben.
- Lassen Sie lockere Schraubverbindungen von einem Fachmann überprüfen, wenn Sie nicht über die nötigen Fachkenntnisse und das erforderliche Werkzeug verfügen.

Rahmen und Gabeln

- Prüfen Sie den Rahmen und die starre Gabel auf Risse, Verformungen oder Verfärbungen.
- Wenn der Rahmen oder die Gabel Risse aufweist, verformt oder verfärbt ist, wenden Sie sich sofort an einen Fachmann.
- Benutzen Sie das Fahrrad nicht, wenn Sie Risse, Verformungen oder Verfärbungen feststellen.

Sattel

- Prüfen Sie, ob Sie den Sattel verdrehen können.
- Wenn Sie den Sattel verdrehen können, ziehen Sie die Sattelstützenklemme fest. Beachten Sie die geltenden Drehmomente.
- Prüfen Sie, ob Sie den Sattel horizontal in Fahrtrichtung oder entgegen der Fahrtrichtung verschieben können.
- Wenn Sie den Sattel verschieben können, stellen Sie die Sattelklemme ein.

Wartung

Räder

- Prüfen Sie, ob sich das Vorder- oder Hinterrad seitlich bewegen lässt und ob sich die Radmuttern bewegen.
- Wenn sich die Radmuttern bewegen, lassen Sie die Verschraubungen von einem Fachmann überprüfen.
- Wenn sich die Schnellspannachse bewegt, stellen Sie die Achse ein.
- Wenn sich das Vorder- oder Hinterrad seitlich bewegt, lassen Sie das Rad von einem Fachmann überprüfen.
- Prüfen Sie, ob der Abstand zwischen dem Vorderrad und der Vorderradgabel sowie zwischen dem Hinterrad und dem Rahmen auf beiden Seiten gleich groß ist.
- Wenn die Abstände nicht gleich sind, lassen Sie das Vorder- und das Hinterrad von einem Fachmann überprüfen.
- Heben Sie das Fahrrad an und drehen Sie das Vorder- oder Hinterrad. Prüfen Sie, ob das Vorder- oder Hinterrad seitlich oder nach außen ausschlägt.
- Wenn das Vorder- oder Hinterrad seitlich oder nach außen ausschlägt, lassen Sie das Rad von einem Fachmann überprüfen.
- Prüfen Sie die Vorder- und Hinterradfelgen in regelmäßigen Abständen auf Risse, Verformungen oder Farbveränderungen.
- Prüfen Sie, ob die Felge unter dem Schlauch und dem Felgenband liegt.
- Benutzen Sie das Rad nicht, wenn die Felge Risse hat, verformt oder verfärbt ist.
- Lassen Sie von einem Fachmann prüfen, ob Schäden an der Felge, am Material oder am Aluminium vorliegen.
- Drücken Sie die Speichen vorsichtig mit Daumen und Fingern zusammen, um zu prüfen, ob die Spannung bei allen Speichen gleich ist.
- Wenn die Spannung unterschiedlich ist oder die Speichen locker sind, lassen Sie die Spannung der Speichen von einem Fachmann überprüfen.

Wartung

Reifen

- Prüfen Sie, ob der Reifendruck gemäß den Angaben auf der Reifenflanke korrekt ist.
- Prüfen Sie, ob die Reifen frei von Rissen und Beschädigungen durch Fremdkörper sind.
- Prüfen Sie, ob Sie das Reifenprofil deutlich spüren können.
- Wenn ein Reifen Risse oder Beschädigungen aufweist oder die Profiltiefe zu gering ist, lassen Sie den Reifen von einem Fachmann ersetzen.

Bremse

Es ist wichtig, dass Sie lernen und sich merken, welcher Bremshebel welche Bremse (vorne/hinten) betätigt, um Ihre Sicherheit zu gewährleisten.

Um zu prüfen, mit welcher Konfiguration Ihr Fahrrad eingestellt ist, drücken Sie einen Bremshebel und sehen Sie, ob die Vorder- oder Hinterradbremse betätigt wird. Machen Sie nun das Gleiche mit dem anderen Bremshebel. Merken Sie sich diese Einstellung.

Vergewissern Sie sich beim Testen der Bremskonfiguration, dass Ihre Hände die Hebel problemlos erreichen und betätigen können. Wenn Sie bei der Bedienung der Bremsen Probleme oder Unbehagen verspüren, wenden Sie sich bitte an uns, bevor Sie fahren.

Lesen Sie die Bedienungsanleitungen der Bremsenhersteller und achten Sie auf die richtige Wartung Ihrer Bremsen. Es liegt in Ihrer Verantwortung, zu erkennen, wann Ihre Bremsbeläge ausgetauscht werden müssen.

Wartung

Batterie

- Befolgen Sie unbedingt die folgenden Anweisungen und Sicherheitstipps, um die Lebensdauer Ihrer Batterie zu verlängern und eine einwandfreie Leistung zu gewährleisten.
- Laden Sie die Batterie vor jeder Fahrt vollständig auf, um sicherzustellen, dass sie für die gesamte Fahrt einsatzbereit ist. Dadurch wird die Gefahr einer Überentladung der Batterie verringert.
- Wenn die Batterie physisch beschädigt oder nicht mehr funktionsfähig ist, wenn sie fallen gelassen wurde oder in einen Unfall verwickelt war oder wenn Sie bemerken, dass sie nicht mehr richtig funktioniert, verwenden Sie sie bitte nicht mehr und wenden Sie sich sofort an den Verkäufer.

Aufladen der Batterie

- Das Ladegerät ist für 100–240 V ausgelegt. Überprüfen Sie das Ladegerät, die Ladekabel und die Batterie vor jedem Ladevorgang auf Schäden.
- Der Ladevorgang dauert etwa 3–4 Stunden. In seltenen Fällen kann es länger dauern, bis die Batterie vollständig aufgeladen ist, insbesondere wenn das Fahrrad neu ist oder lange Zeit nicht benutzt wurde.
- Laden Sie die Batterie nur mit dem mitgelieferten Ladegerät, da andere Ladegeräte die Batterie beschädigen oder die Gefahr eines Brandes oder einer Explosion erhöhen können.
- Auch wenn das Ladegerät so konstruiert ist, dass es den Ladevorgang automatisch beendet, sobald die Batterie voll ist, sollten Sie es nicht länger als 12 Stunden eingesteckt lassen.
- Halten Sie das Ladegerät von Flüssigkeiten, Schmutz und Ablagerungen fern.

Wartung

Hinweise zum Ladegerät

- Das Ladegerät kann beim Gebrauch heiß werden. Wenn es jedoch zu heiß wird oder Sie einen seltsamen Geruch oder andere Anzeichen bemerken, kann dies möglicherweise durch Überhitzung verursacht werden. Stellen Sie den Betrieb sofort ein und wenden Sie sich an den Verkäufer.
- Decken Sie das Ladegerät nicht ab, wenn Sie es benutzen.
- Öffnen Sie das Ladegerät nicht und verändern Sie nicht die Eingangsspannung.
- Wenn ein Problem mit dem Ladegerät oder der Batterie auftritt, beenden Sie die Fahrt und wenden Sie sich sofort an das Kundendienst-Center.

Wartung

Ausgleichen Ihrer Batterie

Wenn Sie Ihr Fahrrad zum ersten Mal in Empfang nehmen, ist es wichtig, die folgenden Schritte zu befolgen, um sicherzustellen, dass Ihre Batteriezellen richtig ausbalanciert sind, damit sie so leistungsfähig wie möglich bleiben.

1. Bei der ersten Aufladung nach Erhalt Ihres Fahrrads (oder nach längerer Lagerung) sollten Sie den Akku vor der Fahrt mindestens 4 Stunden lang aufladen.

Hinweis: Wir empfehlen, die Batterie bei den ersten drei Aufladungen mindestens 4 Stunden lang aufzuladen, um sicherzustellen, dass sich die Zellen richtig ausgleichen.

2. Nach den ersten drei Fahrten können Sie mit den Routine-Ladevorgängen beginnen.

Aufbewahrung Ihrer Batterie

Wenn Sie Ihr Fahrrad (oder Ihren Ersatzakku) länger als zwei Wochen lagern möchten, beachten Sie bitte die folgenden Hinweise, um die Lebensdauer Ihres Akkus zu verlängern.

1. Überprüfen Sie die Batterie regelmäßig und achten Sie darauf, dass der Ladezustand mindestens 80% beträgt.
2. Lagern Sie die Batterie an einem kühlen, trockenen Ort bei einer Temperatur zwischen 10°C und 25°C (50°F und 77°F).

Die Nichtbeachtung einer ordnungsgemäßen Akkupflege kann zu unnötigen Schäden an Komponenten, Akku und Ladegerät und damit zu Leistungsmangel oder Fehlfunktionen führen. Der Verlust der Akkukapazität ist nicht durch die Garantie abgedeckt.

Wartung

Überprüfen des elektrischen Antriebssystems

- Überprüfen Sie alle Kabel, um sicherzustellen, dass keine Schäden vorhanden sind.
- Untersuchen Sie das Display auf Risse und Beschädigungen. Prüfen Sie, ob es fest sitzt.
- Prüfen Sie die Steuereinheit auf Risse und Beschädigungen. Prüfen Sie, ob sie fest sitzt.
- Prüfen Sie die Batterie, um sicherzustellen, dass sie nicht beschädigt ist.
- Prüfen Sie, ob alle Steckkontakte richtig sitzen und schließen Sie sie gegebenenfalls wieder an.
- Überprüfen Sie das Kabel und die äußere Hülle auf Beschädigungen.
- Prüfen Sie den Motor, um sicherzustellen, dass er nicht beschädigt ist.

Service-Informationen

WARNUNG

DURCH DEN TECHNOLOGISCHEN FORTSCHRITT SIND FAHRRÄDER UND FAHRRADKOMponentEN IMMER KOMPLEXER GEWORDEN, UND DAS TEMPO DER INNOVATIONEN NIMMT ZU.

ES IST UNMÖGLICH, DASS DIESES HANDBUCH ALLE INFORMATIONEN ENTHÄLT, DIE FÜR DIE KORREKTE REPARATUR UND/ODER WARTUNG IHRES FAHRRADS ERFORDERLICH SIND.

Um die Gefahr eines Unfalls und möglicher Verletzungen zu minimieren, müssen Sie alle Reparatur- und Wartungsarbeiten, auch solche, die nicht ausdrücklich in dieser Anleitung beschrieben sind, von einem Fachmann durchführen lassen. Ebenso wichtig ist, dass Ihr individueller Wartungsbedarf von Ihrem Fahrstil bis hin zum geografischen Standort abhängt.

Wenden Sie sich an einen Fachmann, um Ihren Wartungsbedarf zu ermitteln.

WARNUNG

VIELE WARTUNGS- UND REPARATURARBEITEN AM FAHRRAD ERFORDERN SPEZIELLE KENNTNISSE UND WERKZEUGE.

Beginnen Sie nicht mit Einstellungen oder Wartungsarbeiten an Ihrem Fahrrad, bevor Sie nicht von einem Fachmann gelernt haben, wie man sie richtig ausführt. Eine unsachgemäße Einstellung oder Wartung kann zu einer Beschädigung des Fahrrads oder zu einem Unfall führen, der schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge haben kann.

Service-Informationen

Wenn Sie lernen wollen, wie man größere Wartungs- und Reparaturarbeiten an Ihrem Fahrrad durchführt, haben Sie drei Möglichkeiten:

1. Bitten Sie das Kundendienst-Center um Kopien der Montage- und Wartungsanleitungen des Herstellers für die Komponenten an Ihrem Fahrrad oder wenden Sie sich an den Hersteller der Komponenten.
2. Bitten Sie das Kundendienst-Center, Ihnen ein Buch über Fahrradreparaturen zu empfehlen.
3. Erkundigen Sie sich beim Kundendienst-Center nach der Verfügbarkeit von Fahrradreparaturkursen in Ihrer Nähe.

Wir empfehlen Ihnen, die Qualität Ihrer Arbeit von einem Fachmann überprüfen zu lassen, wenn Sie zum ersten Mal an etwas arbeiten und bevor Sie mit dem Fahrrad fahren, um sicherzugehen, dass Sie alles richtig gemacht haben. Da dies die Zeit eines Mechanikers in Anspruch nimmt, kann für diesen Service eine geringe Gebühr anfallen.

Wir empfehlen Ihnen auch, sich von einem Fachmann bei der Beschaffung von Ersatzteilen wie Schläuchen, Glühbirnen usw. beraten zu lassen, da es nützlich wäre, wenn Sie einmal gelernt haben, wie man solche Teile ersetzt, wenn sie ausgetauscht werden müssen.

Gewährleistung

DAUER DER GARANTIE

Jedes Fahrrad hat eine nützliche Produktlebensdauer. Diese eingeschränkte Garantie impliziert nicht, dass der Rahmen oder die Komponenten niemals kaputt gehen können oder ewig halten werden. Diese beschränkte Garantie deckt Herstellungsfehler ab, die innerhalb der normalen Lebensdauer und Nutzung des Produkts auftreten.

Für andere Komponenten gilt die ggf. angegebene Garantie des jeweiligen Herstellers, und sie fallen nicht unter diese beschränkte Garantie.

Teile	Garantiezeit
Rahmen	24 Monate
Vorderrad-Gabel	24 Monate
Vorbau	12 Monate
Lenker	12 Monate
Sattelrohr	12 Monate
Tretlager	12 Monate
Kettenblatt	12 Monate
Felge	12 Monate
Pedal	12 Monate
Ständer	12 Monate
Hydraulischer Scheibenbremszylinder	12 Monate
Mechanische Scheibenbremse	12 Monate
Riemen	12 Monate
Nabe	12 Monate
Reifen	6 Monate
Kette	12 Monate
Kettenspanner	12 Monate
Batterie	18 Monate
Motor	24 Monate
Steuereinheit	24 Monate
Ladengerät	12 Monate
Sensor	12 Monate
Display	12 Monate

GARANTIEBEDINGUNGEN

Diese beschränkte Garantie gilt nur für Fahrräder, die in zusammengebautem und eingestelltem Zustand bei autorisierten Vanpowers Bike Händlern gekauft wurden.

Diese beschränkte Garantie gilt nur für den Erstbesitzer des Fahrrads und ist nicht auf nachfolgende Besitzer übertragbar.

Der Originalkaufbeleg ist zum Nachweis des Kaufs erforderlich und muss Vanpowers Bike für jegliche Ansprüche vorgelegt werden. Vanpowers Bike verlangt vom Kunden, dass er ein obligatorisches Standardverfahren für Garantieansprüche durchführt, das Medien wie Fotos und Videos umfasst, die Vanpowers Bike helfen, den Fehler am Produkt festzustellen. Die Garantie erstreckt sich nur auf die einzelnen Komponenten selbst. Die Kosten für den Ausbau, die Montage und die Einstellung der Komponenten gehen zu Lasten des Kunden, der den Anspruch geltend macht. Die Kosten und Unannehmlichkeiten, die sich aus einem Nutzungsausfall des Produkts ergeben, sind während der Dauer des Garantieverfahrens nicht abgedeckt.

GARANTIEBEDINGUNGEN

Schäden durch normalen Verschleiß, einschließlich der Folgen von Materialermüdung, sind nicht abgedeckt. Es liegt in der Verantwortung des Eigentümers, sein Fahrrad regelmäßig zu überprüfen und ordnungsgemäß zu warten. Einige Teile, die typischerweise Schäden durch normale Abnutzung aufweisen, sind:

- Bremsbeläge
- Speichen
- Schläuche
- Schwungradritzel
- Sattel
- Ständer

Das Verblässen der Farbe, das durch die Auswirkungen von ultraviolettem Licht (UV) oder durch den Aufenthalt im Freien verursacht wird, ist nicht durch diese beschränkte Garantie abgedeckt.

Alle Arbeitskosten für Garantieleistungen, einschließlich des Austauschs von Komponenten und/oder der Installation neuer Komponenten, liegen in der Verantwortung des Fahrradbesitzers.

Aufgrund von Produktentwicklungen und Veralterung (z. B. Produkte, die nicht mehr hergestellt werden oder nicht mehr auf Lager sind) sind einige Rahmen oder Komponenten für ältere Modelle möglicherweise nicht mehr erhältlich. In diesen Fällen kann Vanpowers Bike sich entscheiden, ein Ersatzrad zu liefern, das das am ehesten vergleichbare Modell ist, aber die Beschaffung und Bezahlung der Komponenten liegt in der Verantwortung des Fahrradbesitzers.

Alle Entscheidungen im Rahmen dieser beschränkten Garantie liegen im alleinigen Ermessen von Vanpowers Bike, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Entscheidung, ein defektes Produkt zu reparieren oder zu ersetzen und welches Ersatzprodukt das zu diesem Zeitpunkt am ehesten vergleichbare Produkt ist.

GARANTIEAUSSCHLÜSSE

Diese Garantie deckt nicht ab:

- Schäden oder Ausfälle aufgrund von Missbrauch, Vernachlässigung, falscher Verwendung oder Unfällen.
- Schäden durch Stuntfahren, Rampenspringen, Akrobatik, Wettkämpfe wie Fahrradrennen, Fahrrad-Motocross-Rennen oder ähnliche Aktivitäten oder jegliche Aktivitäten, die nicht mit dem vorgesehenen Gebrauch des Produkts übereinstimmen.
- Schäden, die durch unsachgemäßes Aufladen des Akkus oder die Verwendung eines nicht von Vanpowers Bike gelieferten Ladegeräts entstehen.

Jegliche Garantie erlischt, wenn das Fahrrad missbraucht, vernachlässigt, unsachgemäß repariert, unsachgemäß zusammengebaut, nicht entsprechend der Bedienungsanleitung gewartet, verändert, modifiziert, mit nicht kompatiblen Teilen versehen, korrodiert, unfallbedingt oder anderweitig abnormal, übermäßig oder unsachgemäß verwendet wurde. Darüber hinaus deckt diese Garantie keine Schäden ab, die auf eine gewerbliche Nutzung zurückzuführen sind.